



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 - 981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 17.02.2007 · Redaktionsschluß: 08.02.2007

Jahrgang 36 **3. Februar 2007** **Nr. 3**



Foto: Dieter Nebhuth

RESTAURANT
Le-de-Ré
BRUNCH
11. Februar und
25. Februar 2007
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Willi Fuchs in den Ruhestand verabschiedet
Nach fast 33 Dienstjahren beim städtischen Bauhof ging das Steinbacher Urgestein Wilhelm Fuchs, den meisten als „Willi“, der Kerbebursch und Karnevalist, bekannt zum 31.12.2006 in den wohlverdienten Ruhestand. Während seiner langjährigen Dienstzeit betreute und pflegte der gelernte Kraftfahrzeugschlosser den städtischen Fuhrpark und es gab kein defektes motorbetriebenes Arbeitsgerät, was Willi Fuchs nicht wieder zum Laufen brachte. In einer Feierstunde im Kreise der Kollegen begrüßte Bauhofleiter Norbert Voigt am 17. Jan. 2007 außer dem Ruheständler Willi und seiner Frau Margret, Bürgermeister Peter Frosch und die ehemaligen, langjährigen Kollegen Karl-Heinz Ohl, Walter Rauch und Dieter Nebhuth. Bürgermeister Frosch sprach den Dank des Magistrats aus, überreichte Willi Fuchs eine Urkunde für seine langjährige Tätigkeit bei der Stadtverwaltung und wünschte für die kommende Zeit alles Gute.

Ihr Taxi-Ruf in
Steinbach (Ts.)
TAXI
KL A U S
0 1 7 1 -
3 3 1 0 9 8 7
Betriebssitz:
61449 Steinbach



2. KRONE-CUP-TURNIER in der Altkönighalle
Spielte man 2006 beim 1. Turnier noch mit 8 Mädchenmannschaften, so gelang es Organisator Paul Zampach diesmal 2 Turniere - U10 und U12 - mit 14 Mädchenmannschaften zu spielen. Unterstützt wurden die beiden Turniere durch den Hauptsponsor die Firma KRONE FISCH, Zahnärztin Dr. Elisabeth Kast, die Firma Mini-Lernkreis - Nachhilfe und mehr sowie die Bäckerei Mayer. Bei den U 10 Mädchen setzte von Anfang an die Mannschaft aus Schwalbach spielerische Akzente und kam ohne Punktverlust ins Endspiel. Da traf sie auf die Mannschaft aus Oberrad/Riederwald und gewann verdient mit 2:0. Unsere Mannschaft zeigte im Turnier viel Einsatz und Laufbereitschaft und verlor das Spiel um Platz 3 gegen Phönix Düdelnheim unglücklich durch ein Tor in der letzten Minute mit 0:1. In der Vorwärtsbewegung vernachlässigte man die Abwehrarbeit und war gedanklich wahrscheinlich bei dem dann entscheidenden Siebenmeterschiessen. Erinnerungen an die WM 2006 wurden wach, als die Deutsche Nationalmannschaft gegen Italien ebenfalls in den letzten Minuten ihr Spiel verlor. Der Mannschaft unter Trainer Olaf Bender gebührt ein grosses Lob, besonders den Mäd-

chen, die zum ersten Mal ein Spiel absolvierten und sich ohne Probleme mit viel Elan in das Team einfinden. Etwas stimmungsvoller ging es dann bei der U12 zur Sache. Hier trat der FSV Steinbach mit 2 Mannschaften an. Wobei die 1. Mannschaft den 6. Platz, nach einer 0:2 Niederlage gegen Oberrad/Riederwald belegte. Die 2. Mannschaft verpaßte durch ein 1:1 Unentschieden in ihrem ersten Spiel gegen Kelsterbach die Finalteilnahme - wobei der Ausgleich praktisch mit dem Schlußpfiff fiel. Aber im Spiel um Platz 3 behielt man gegen Schwalbach mit 2:0 die Oberhand. Erstaunlich die Entwicklung der Mädchen in diesem einen Jahr. Es wurde technisch sicherer und auch viel trickreicher gespielt. Man konnte so manches Kabinettstückchen bewundern. Ein besonderes Lob muß man den Torfrauen zollen. Erstaunlich so manche Superreaktion und dann die tollen Paraden bei gehaltenen Schüssen. Ein Fazit dieses Turnier-Tages „Es geht weiter aufwärts - mit schnellen Schritten - im Mädchenfußball beim FSV Steinbach“. Betreut wurde die Mannschaften von Petra Henkel, Olaf Bender und Paul Zampach. Beim FSV Steinbach kamen folgende Spielerinnen zum Einsatz: Nina Bady, Tina Bender, Daniela Bick, Sonja Bohl, Jasmin Braun, Lisa Colman, Marina Forstner, Larissa Hackbarth, Sophia Hayer, Anna Henkel, Sophia Hieronymi, Maïke Kötzsche, Giulia Krämer, Teresa Lehmann, Franziska Matern, Annika Meier-Gersler, Marie-Christine Pomp, Adeline Roth, Stefanie Schmidt, Kirsten Schreiber, Sheyda Schulze, Bianca und Alexandra Ungar, Annika Witzke und Sina Zampach.
Texte: Reinhard Witzke + Bobbi Althaus;
Fotos: M. Forstner



Monika Knobloch überreichte - in Vertretung ihres Sohnes Lars Knobloch - die Pokale an die siegreichen Mannschaften.

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

● Hifi-Geräte
● Video
● Fernsehgeräte
● Antennenbau
Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn
65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

BLUMEN 
BUCHHOLZ
Fachgeschäfte für moderne Floristik
Neueröffnung
in Steinbach Ts.
Donnerstag
08. Februar 2007

Wir lassen Blumen für Sie sprechen
Eschborner Strasse 15 (gegenüber Bauhof), 61449 Steinbach
06171 - 69 69 71
Mo.- Fr. 7 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr, So. 10-12 Uhr

Stadt Steinbach - Der Stadtverordnetenvorsteher -

8. öffentliche Sitzung am 5. Februar 2007

Der Stadtverordnetenvorsteher informiert: Zur 8. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung lade ich interessierte Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich für **Montag, den 5. Februar 2007, in das Bürgerhaus Steinbach ein.**

- Tagesordnung:
- Empfehlungen des Ältestenrates
 - Mitteilungen
 - Aktuelle Fragestunde
 - Haushaltssicherungskonzept 2006 bis 2011
 - Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007, das Investitionsprogramm 2006 bis 2010 und Stellenplan 2000.
 - a.) Bericht der Frauenbeauftragten der Stadt Steinbach (Taunus).
b.) Bericht der Steinbacher Jugendpflege.
c.) Bericht der Kinderbeauftragten der Stadt Steinbach (Taunus).
 - Richtlinie für die Vergabe von Grundstücken für den Wohnungsbau.
 - Bebauungsplanentwurf "Am Eschborner Weg" hier:
a) Abwägung der Stellungnahmen der Bürger
b) Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
c) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB.
- Gleichzeitig gebe ich die weiteren Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2007 wie folgt bekannt:**
- Sitzung - 19. März 2007
 - Sitzung - 14. Mai 2007
 - Sitzung - 02. Juli 2007
 - Sitzung - 03. Sept. 2007
 - Sitzung - 29. Okt. 2007
 - Sitzung - 10. Dez. 2007
- Dr. Jochen Schwalbe, Stadtverordnetenvorsteher

Der KuGV - Die Staabacher Pitschetreter - veranstaltet den diesjährigen **Kinderfasching**
Am Sonntag, den 11. Februar 2007 im „Großen Saal“ des Bürgerhaus Steinbach (Ts.)
Beginn: 14.31 Uhr Einlass: 14.00 Uhr
Eintritt Kinder 2,- € · Erwachsene 3,- €
Für Spiel und Spaß sorgen unsere Betreuer Susi und Ute.
Für das leibliche Wohl steht allen Gästen eine Kaffee-, Kuchen-, Waffel- und Getränketheke zur Verfügung sowie Würstchen und Mettbrötchen.
Wir freuen uns auf Euren / Ihren Besuch.

SPD Steinbach

Helau zur SPD-Weiberfastnacht im Bürgerhaus
Am Donnerstag, 15. Feb. 2007, um 19.31 Uhr (Einlass 18.31 Uhr) heißt es wieder: **Auf ihr Weibseut - nichts wie ran, an de Weiberfassenacht brauche mir kaan Mann.**
Viele Frauen (Gruppen) und Vereine bereiten sich wieder mit einem bunten Programm auf dieses große Ereignis vor, und freuen sich auf ihr närrisches, weibliches Publikum. Auch unser Musiker "Rainer Pfaff" ist wieder mit dabei, und wird für Stimmung sorgen. Allen voran die Frauen der SPD. Sie werden das Bürgerhaus zum Tollhaus machen. Für das leibliche Wohl sorgt wieder das Team von Bürgerhauswirt Manni Schüler. Auch die Sektbar wird geöffnet sein.
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!!!!!!
Willkommen und HELAU zur SPD - Weiberfassenacht!
Die Weiberfassenachtscrew Katharina Dausner

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria
„Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art

Karosserie
Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Friseurstudio
Engert

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigenannahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hesselring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Aلسfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 17.02.2007 · Redaktionsschluss: 08.02.2007

SPD Steinbach

SPD wählt Thomas Winter zum 1. Vorsitzenden

Die Steinbacher Sozialdemokraten haben in ihrer sehr gut besuchten Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 17.1., Thomas Winter zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Auf den vierundvierzigjährigen Gymnasiallehrer entfielen 37 Stimmen bei zwei Gegenstimmen. In seiner Vorstellungsrede übte Winter deutliche Kritik an der Steinbacher Koalition aus CDU und FDP. Diese hatte am 29.11. vergangenen Jahres ein „Haushaltssanierungskonzept“ in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht, das u.a. massive Einsparungen zu Lasten der Steinbacher Sportvereine vorsieht. So solle der Fußballverein die Kosten für die Flutlichtanlage in Zukunft selbst tragen, die Sportanlagen und die Sporthalle sollen den Vereinen in Eigenverwaltung übergeben werden. Die im Sanierungskonzept enthaltene Drohung, im Falle einer Nichteinigung der verschiedenen Vereine müsse die Halle "vorausichtlich ganz geschlossen werden" bezeichnete Winter als "Politik in Wildwestmanier". Sieben Wochen nach Vorlage des Sanierungskonzeptes hätten die Vereine noch immer keine offizielle Information über die geplanten Maßnahmen durch Bürgermeister Frosch erhalten; dies sei "unverständlich und unverantwortlich". Der ins Auge gefasste Verkauf aller städtischer Grundstücke mit Ausnahme des Rathauses zeige außerdem die Konzeptlosigkeit der Rathausmehrheit. Vor diesem Hintergrund will die SPD alles daran setzen, die geplante Verabschiedung des Haushaltssanierungskonzeptes am 5. Februar zu verhindern. Den zweiten Schwerpunkt der Versammlung bildete die Ehrung langjähriger Mitglieder der Steinbacher SPD. Geehrt wurden Edith Stephansky (60-jährige Mitgliedschaft), Walter Herbst und Wilhelm Paul (jeweils 55 Jahre), Peter Botta, Heinrich Haldorn und Rainer Melchrick (40 Jahre), sowie Edgar Schäfer (25 Jahre). Hier ist vor allem die bewegende Laudatio des stellvertretenden Vorsitzenden Rainer Grotke auf den langjährigen Bürgermeister Steinbachs (1962 - 1992), Walter Herbst, zu erwähnen. Walter Herbst gab in seiner kurzen Dankesrede seiner Zufriedenheit über die aktuelle Entwicklung der Steinbacher SPD Ausdruck. Die Versammlung endete mit der Ankündigung des neuen Vorsitzenden Winter, der versprach, alles daran zu setzen, dass in absehbarer Zeit in Steinbach "nicht mehr gegen und ohne die SPD" Politik gemacht werden könne.

Thomas Winter

Jusos Steinbach / Hochtaunuskreis

Juso-AG Hochtaunus-Süd gegründet

Nach den Jusos "Ussinger Land" hat sich nun im Hochtaunuskreis eine weitere ortsübergreifende Arbeitsgemeinschaft der SPD-Jugendorganisation gegründet. Am Freitag, den 22.12.2006 hatte die bereits bestehende AG Kronberg ihre jährliche Mitgliederversammlung abgehalten und dazu auch Genossinnen und Genossen aus den Nachbarorten Königstein und Steinbach eingeladen. Unter der Sitzungsleitung des Sprechers der Jusos Hochtaunus, Nico Sturm, beschlossen die erschienenen Mitglieder den Zusammenschluss ihrer drei Städte zur gemeinsamen AG „Hochtaunus-Süd“. Nachdem Stefanie Schneider, bis dahin langjährige Sprecherin der Jusos, Kronberg, über die Geschehnisse des vergangenen Geschäftsjahres berichtet hatte, stand die Wahl eines neuen Vorstandes auf der Tagesordnung. Als neuer Sprecher und damit Nachfolger von Schneider, die diesmal nur noch als Beisitzerin angetreten ist, wurde Marco Abbé aus Königstein gewählt. Christopher Blair aus Kronberg sowie Patrick Voigtländer aus Steinbach bestimmten die Jusos zu stellvertretenden Sprechern. Alle drei werden künftig in ihrem jeweiligen Wohnort die Rolle des Ansprechpartners für politisch interessierte junge Leute übernehmen. Neuer Kassierer wurde Sebastian Schneider aus Kronberg, der an diesem Tag seinen 18. Geburtstag feierte. Den Vorstand komplettieren als Beisitzer neben Stefanie Schneider noch Ida Platen aus Steinbach sowie Kevin Büchner aus Kronberg, der im Amt bestätigt wurde. Infos unter www.jusos-sued.de.

Patrick Voigtländer

AWO Steinbach

AWO spendet für's Jugendhaus + Familie

Die Arbeiterwohlfahrt, hier der Ortsverein Steinbach unterstützte das Jugendhaus der Stadt Steinbach (Taunus) mit einer Spende von 100,- €. Mit diesem Geld wurden Pilze für die Pilzpfanne gekauft, die von den Jugendlichen und Juz-Mitarbeitern am Weihnachtsmarkt verkauft wurden. Die Einnahmen ermöglichen auch, dass in diesem Jahr wieder eine Kanufreizeit vom 17. - 20. Mai stattfinden kann. Wir danken dem Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt und der Vorsitzenden, Ingrid Peters für die freundliche Spende. Ebenso freute sich das Amt für soziale Angelegenheiten über ein neues Fernsehgerät, das einer bedürftigen Familie in Steinbach zu Gute kam und noch rechtzeitig vor Weihnachten überreicht werden konnte. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.



Foto: Dieter Nebhuth

Evang. KITA „Regenbogen“ Steinbach

Basar Rund um's Kind

Am Samstag, 10. März 2007 veranstaltet der Förderverein KITA Regenbogen e.V. wieder einen Tischbasar. Dieser findet im evang. Gemeindehaus, Untergasse 29 von 13.30 bis 16.00 Uhr statt. Wenn Sie einen der 38 Tische zum Verkaufen reservieren wollen, melden Sie sich bitte unter folgender Rufnummer: 06171 / 91 286 91 (J.Weber) Die Gebühr erhalten Sie auf Anfrage. Das Angebot umfasst Kinderkleidung, Spielsachen und jede Menge Zubehör. Während Sie stöbern oder sich mit einem Kaffee und Kuchen stärken, werden ihre Kleinen in der Kinderbetreuung Spaß haben.

Dank an die Eltern, Sponsoren und Förderer!

Für die Kinder unserer Tagesstätte waren die letzten Wochen super spannend und aufregend. Seit längerer Zeit schon waren Mitarbeiter einer Gartenbaufirma damit beschäftigt, den alten Garten völlig neu zu gestalten. Die Kinder konnten ihnen dabei zuschauen, wie sich tagtäglich etwas veränderte und sie konnten im Kontakt zu den Arbeitern Fragen stellen. Und nun ist es endlich so weit, der neue Garten kann erobert werden. Große Anziehungspunkte sind das Trampolin und vor allen Dingen der weitläufig angelegte Wasserpark mit einer richtigen Pumpe. Da bekommen nicht nur Kinder Lust zum Spielen. Trampolinspringen macht auch den Erwachsenen Spaß und eine kleine Abkühlung am Wasserpark ist an einem heißen Sommertag ein Genuss. In die Neugestaltung des Gartens flossen auch die Wünsche der Kinder ein, die sich nun sehr über den riesigen Erdhügel zum Buddeln und Matschen (zum Glück gibt es Buddelhosen und Gummistiefel) freuen. Des Weiteren gibt es eine richtig rasante, kurvige Fahrbahn um mit den Fahrzeugen den Hügel hinunter zu fahren. Und wer weiß, vielleicht kommt der nächste Rennfahrstar aus unserer Kita, unmöglich ist ja bekanntlich nichts. Allerdings müssen wie im richtigen Straßenverkehr noch ein paar Verkehrsregeln geklärt werden, bevor es richtig los gehen kann. Zu verdanken haben wir das alles dem Engagement des Fördervereins der evangelischen Kita Regenbogen, der mit vielen Ideen und hohem persönlichen Einsatz immer wieder erfolgreich auf Sponsorensuche geht. So freuen wir uns sehr, dass die

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Jahresplanung des Gesangvereins

Am 16. Januar 2007 fand die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins statt. Dieses Jahr sind am 22. September 2007 ein Herbstkonzert im Bürgerhaus und ein Weihnachtskonzert am 09. Dezember 2007 in der Kath. Kirche geplant. Weiterhin findet am 01. Juli 2007 ein Familiennachmittag im Bürgerhaus statt. Der Kinderchor und der Gemischte Chor werden die Zuhörer mit ihren Vorträgen erfreuen. Der Vergnügungsausschuss bereitet einen Grillabend und einen Ausflug vor. Für neue Sänger und Sängerinnen wäre jetzt eine gute Gelegenheit bei uns mitzusingen, da die Einstudierung der neuen Lieder für die Konzerte beginnen. Unser Dirigent hat ein abwechslungsreiches Liedgut vorgesehen, welches sowohl modernere, wie auch traditionelle Stücke enthält. Denken Sie daran, Singen ist gesund und macht im Verein viel Spaß. Der Gesangverein würde sich sehr freuen, wenn Sie dienstags unsere Singstunde im Bürgerhaus um 19.30 Uhr besuchen.

Renate Hagenlocher

Allianz AG, die anlässlich ihres hundertjährigen Geburtstages die Umweltstiftung "Blauer Adler" gründete, sich finanziell an der Anlage des Wasserparkes beteiligt. Voraussetzung hierfür war es, den örtlichen Vertreter der Allianz Herrn Diefenhardt für dieses Vorhaben zu gewinnen. Erst seine Spende machte es möglich, auch die Umweltstiftung für unser Projekt zu interessieren. Die Scheckübergabe durch Herrn Diefenhardt, in Höhe von 1500,- Euro fand in Anwesenheit des Vorsitzenden der St. Georgsgemeinde Herrn Schweitzer, zahlreicher Damen und Herren des Kirchenvorstands, des Vorstands, den Müttern unseres Fördervereins und der Leiterin der Einrichtung Frau Feucht statt. Im Sommer dieses Jahres wird es nochmals eine Spende für den weiteren Ausbau des Gartens geben. Vielleicht lässt sich dann auch der allergrößte Traum der Kinder und Erzieherinnen erfüllen: der Traum von einem Baumhaus hoch in den Wipfeln der alten Kastanie. Wir Erzieherinnen und Kinder sind sehr froh über unseren lebendigen Garten und bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern und Sponsoren, die dazu beigetragen haben.

Cornelia Schnee



Foto: Dieter Nebhuth

PC, Internet und Co

Das Interesse an den modernen Kommunikationsmöglichkeiten wächst und viele ältere Mitbürger können sich dem nicht mehr entziehen. Aber wer berät beim Kauf eines eigenen PC, wie und wo lerne ich den PC zu bedienen und zu verstehen? Wie kann ich das Internet für meine Belange nutzen? Wie erstelle ich meine eigenen individuellen Visiten- oder Grußkarten? Dazu bietet die "brücke" für alle Steinbacher Bürger auch in 2007 wieder Kurse an, wie z. B. Suchen mit der Suchmaschine „Google“ und diese optimal nutzen; Online-Banking oder Sie lernen "Kaufen und Verkaufen im Internet mit ebay". Informieren und sichern Sie sich einen Teilnehmerplatz im nächsten Kursangebot. Jeden Dienstagabend in der Zeit von 18.30 - 20.00 Uhr im "brücke"-Büro, Hessenring 24 werden Sie dort über Teilnahmebedingungen /-voraussetzungen beraten und können in dieser Zeit ebenso ihren gewünschten Kurs zu den einmalig günstigen "brücke"-Teilnahmegebühren buchen.

FSV Steinbach - Jugend -

Turniere der FSV-Jugend in der Altkönighalle

Die Jugendabteilung des FSV Steinbach veranstaltet auch im Jahr 2007 seine schon traditionellen Jugend-Hallenfußballturniere in der Altkönighalle.

- D - Junioren** am 17. Februar 2007
- F - Junioren** am 10. Februar 2007
- E - Junioren** am 24. Februar 2007
- G - Junioren** am 03. März 2007

Speisen und Getränke sind wie immer in bester Qualität und ausreichend vorhanden. Die Jugendabteilung des FSV Steinbach würde sich freuen, zu diesen Terminen viele Steinbacherinnen und Steinbacher in der Altkönighalle begrüßen zu können.

ER +SIE Steinbach

Der Vorstand von ER + SIE erinnert . . .

Zwar gab's persönlich schon Bescheid, doch bin ich gern noch mal bereit Ihr werdet es vielleicht schon ahnen die Hauptversammlung anzunehmen. Vielleicht gibt's im Verein auch Mängel (wir sind ja alle keine Engel), drum bitten wir an diesem Tage die anzusprechen, keine Frage! Wir möchten, statt zu dirigieren, doch über alles diskutieren. So klärte sich dann im Verlauf schon manches Missverständnis auf. Das kann und muss doch im Verein doch nur in aller Sinne sein. Des weiteren, man kann's kaum fassen, wird eine Kassenprüferin entlassen. Nein! Sie hat kein Ding gedreht! Nur weil es in der Satzung steht. Nach zwei Jahren muss halt eben ein Prüfer seinen Job aufgeben. Das heißt, ein neuer wird gewählt und darum jede Stimme zählt, in diesem kurzen Augenblick, genau wie in der Politik. Damit auch wirklich alles stimmt, wird das Armheben getrimmt. Eins gilt für beiderlei Geschlechts, entweder links oder nur rechts! Denn streckt vielleicht, ach Gott erbarme, mal irgendjemand beide Arme versehentlich hoch in die Luft, dann ist die Neuwahl gleich verpufft. Das Desaster liegt bereit, es kost' kein Geld, nur unsre Zeit. Doch brauchte ich das nicht zu schreiben ich kenn Euch gut, Ihr lasst das bleiben. Denn das wär' nicht nur fatal, sondern auch das erste Mal! Und damit ist wohl alles klar macht's gut - bis 07. Februar! An dem Tag fällt das Turnen aus, wir treffen uns im Bürgerhaus!

Tennisclub Steinbach

Weiterhin auf gutem Weg!

Im sportlichen Bereich eines Tennisclubs bestimmen Fairness, Sieg und Niederlage das Geschehen auf der roten Asche. Dies ist jedoch nur die eine Seite der Medaille. Um die vielfältigen Aufgaben auch tatsächlich meistern zu können, muß die finanzielle Seite gestärkt werden. Wie ist dies zu bewerkstelligen? Neben den regelmäßigen Beitragseinnahmen spielen die Spenden eine wichtige Rolle. Auch in diesem Bereich befindet sich der TC Steinbach weiterhin auf einem guten Weg. Gespendet wird gerne anlässlich eines besonderen Geburtstags oder auch, um dem Club einfach etwas Gutes zu tun. Eine der beiden Seniorengruppen, die 'Uhus', eine spielfreudige und sprachgewandte Gruppe meist langjähriger Clubmitglieder hat im vorerwähnten Sinne gehandelt und Gutes getan. Kurzerhand wurde das bei ihren wöchentlichen Tennisrunden gesammelte Geld gespendet: Der Jugendarbeit des Clubs werden diese 500,00 zugute kommen! Ein erfreuliches Beispiel für das harmonische Zusammenwirken von Jung und Alt. **H. Fedor Tippkötter**



Gewinner!! Von links: Wolfgang Dreyer (2.), Siegerin Eva Hahner, Ursula Posorski (2.), Sieger Horst Hochhaus.

NEU: Sylvester-Turnier im Tennis Park

Zum Jahresabschluss wurde im Tennis-Park Steinbach ein Sylvester-Turnier von Manuela Dreyer für den Tennisclub Steinbach organisiert. 16 tennisbegeisterte Spielerinnen und Spieler kämpften vor Mitternacht auf 4 Plätzen um den letzten Sieg im Jahr 2006. Gespielt wurde im gemisch-

die brücke Steinbach

Wanderung zum Hünerberg am 25. Feb. 2007

Die Mitglieder der brücke helfen sich nicht nur gegenseitig, sie unternehmen auch etwas gemeinsam, um das Miteinander in Steinbach zu fördern. So finden auch im Winter gemeinsame Wanderungen statt. Nachdem wir am 28. Januar zum Hardtbergturn umweit von Königstein gelaufen sind, wollen wir am Sonntag den 25. Februar 2007 gemeinsam von Schönberg zum Hünerberg wandern. Wir treffen uns dazu um 9.50 Uhr an der Bushaltestelle Pijnacker Platz und fahren um 9.57 Uhr mit dem Bus 872 nach Schönberg. Von dort geht's durch Feld und Wald. In etwa einer Stunde gelangen wir auf den Hünerberg. Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück und treffen uns gegen 14 Uhr im brücke - Treff Hessenring 24. Dort erwartet die Wanderer eine schöne heiße Erbsensuppe. Gäste sind herzlich willkommen. **Der Vorstand**

DRK Steinbach

Sensationell: 122 zur ersten Blutspende 2007

Der Jahresanfang 2007 bescherte uns einen erfolgreichen Blutspendetermin. Die Sensation unserer ersten Blutspende im neuen Jahr waren 21 Erstspender! Ausser ihnen folgten 101 treue Mehrfachspender und die Steinbacher Feuerwehr unserem Spendeaufruf! Wir sind sehr erfreut über diese Hilfsbereitschaft und auch darüber, dass zunehmend junge Menschen den Weg zu uns finden! Dank an alle Spenderinnen und Spender sowie an alle Helferinnen und Helfer für ihre ehrenamtliche Hilfe und an alle Steinbacher Hausbesitzer, die uns gestatten, Plakate und Transparente anzubringen!

Die nächsten Blutspenden finden statt am 26. März, 6. August u. 22. Oktober 2007 im Bürgerhaus Steinbach!

Spender mit hohen Spendenzahlen waren:

- 109. Spende Dieter Damrath
 - 105. Spende Alexander Schuka
 - 97. Spende Erich Schön
 - 91. Spende Jürgen Taube
 - 85. Spende Werner Fuchs
 - 84. Spende Herbert Leo, Hermann Schlembach
 - 82. Spende Erwin Fuchs, Dieter Knobloch
 - 80. Spende Bertold Hofmann
 - 76. Spende Volker Fluss
 - 69. Spende Barbara Bortoli
 - 67. Spende Norbert Schiller
 - 66. Spende Gerd Klinger
 - 63. Spende Volkmär Koster
 - 58. Spende Bernhardine Gmelin
 - 57. Spende Dieter Freund, Volkmar Herwig
 - 51. Spende Siegfried Reinisch
 - 48. Spende Klaus Ernst
 - 45. Spende Angelika Zentgraf
 - 39. Spende Manfred Möhring, Udo Stalp
 - 37. Spende Leni Brücken
 - 31. Spende Nicolaus Eggers
 - 29. Spende Ursula Degenhardt
 - 27. Spende Maike Katrin Fries, Herbert Witak
 - 25. Spende Christel Klausch, Dieter-Hans Schubinski
 - 23. Spende Harry Neumann, Ulrich Scharrenbroich, Rosemarie Schwarzer
 - 21. Spende Vito Geraci
 - 20. Spende Manfred Englert, Inge Schenk
 - 19. Spende Dieter Giessamer, Frank Stoffregen
 - 18. Spende Liane Weise
 - 17. Spende Frank Schmidt
 - 16. Spende Tobias Böttger, Antje Rachner, Vera Seitz
 - 14. Spende Jasmin Flach
 - 13. Spende Angelika Langnau, Siegfried Stotz, Claus Wiemann
- Erstspender waren:** Torsten Braun, Sandra Iling, Andreas Jell, Jörg Kußmaul, Daniel Matthäus, Christian Nausseid, Jana Neugebauer, Onur Özdemir, Alexandra Rettinger, Roman Schatz, Susann Schneider, Christiane Vogel, Klaus-Peter Wenz, Sarah Wenz, Marie Vale Wiltzius

Der Frauentreff Steinbach

Frauenstammtisch am 6.2.2007 im Pastis

Der nächste Frauenstammtisch findet am 6. Februar 2007 um 19.00 Uhr im "Cafe Pastis" in der Obergasse 27 statt. **Helga Kaddatz**



Teilnehmer Sylvester-Turnier 2006 im Tennisclub Steinbach

ten Doppel jeweils 4 mal 30 Minuten. Mit Spielkarten wurden die Paarungen ausgelost. Die Auswertung erfolgte wieder geschlechtergetrennt. Siegerin war Eva Hahner und Sieger Horst Hochhaus. Weitere Plätze belegten bei den Damen Ursula Posorski und Marion Wiegand-Selzer - bei den Herren Wolfgang Dreyer und Matthias Hofmann. Es war ein gelungener Jahresabschluss für alle Teilnehmer und es ist eine großartige Idee für das Jahresende 2007. Davor wollen wir alle natürlich Spaß und Erfolg im Tennisclub haben. **Text + Fotos: Manuela Dreyer**

Können Sie hier helfen?

Caná E. ist an Leukämie erkrankt

Die 10-jährige Cana E. aus Bad Homburg Dornholzhausen ist an Leukämie erkrankt. Nach einer bereits durchgeführten Chemotherapie hat sie einen Rückfall erlitten. Cana sucht einen passenden Spender von geeigneten Stammzellen. **Nur eine Stammzelltransplantation kann ihr Leben retten!** Aus diesem Grund engagiert sich eine Gruppe von Freunden der Familie zusammen mit dem im Hochtaunuskreis aktiven Verein "Wir helfen e.V." sowie der Stefan-Morsch-Stiftung für eine Aktion zur Gewinnung potenzieller Stammzellspender. In die Datei aufnehmen lassen kann sich jeder, der zwi-

Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

die brücke

Unsere Termine im:

Datum	Zeit	Angebot	
Februar 2007			
04.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang. Gemeindehaus
05.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
19.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
25.	???	Wanderung	Tel.: 71215 (Schellbach)
März 2007			
04.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang. Gemeindehaus
05.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
19.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
25.	???	Wanderung	Tel.: 71215 (Schellbach)
Laufende Angebote			
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	PC-Erfahrungsaustausch	brücke-Treff, Hessenr. 24

An den Bremsen hängt das Leben...

Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!
Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

Catania + Schön GmbH

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Schützengesellschaft Steinbach 1930

Schützenkönig 2006
In einem packenden Wettstreit wurde der Schützenkönig ausgeschossen. Sieger wurde:

Udo Hagedorn aus Bad Hornburg

1.Ritter: Dieter Nagel

2.Ritter: Stefan Eich
Wolfgang Heinrich

CLAUDIA FISCHER
Immobilien-Service

Wir suchen im Kundenauftrag:
EFH, RH, DHH, ETWs und gut erhaltene Mietobjekte
von 1-Zi-Whg. bis Häuser

www.cfischer-immobilien.de · Tel. 06171-979110
Eschborner Straße 32a, 61449 Steinbach (Taunus)

WIR BRAUCHEN IHRE PERSÖNLICHE HILFE FÜR:
» www.wir-helfen-cana.de «

schen 18 und 50 Jahren alt und gesund ist. Die Gruppe der Organisatoren benötigt dringend IHRE Hilfe. Wie SIE konkret helfen können erfahren Sie hier. **Zum Organisationsteam gehören folgende Personen:** Koberg, Ulrike, Ricarda-Huch-Str. 3, 61350 Bad Homburg Tel. 06172-488192; Krönung, Konny, Güldensöllerweg 69c, 61350 Bad Homburg, Tel. 06172-6681301; Roering, Sigrid, Schulstraße 6, 61350 Bad Homburg, Tel. 06172-32785; Grundschule Dornholzhausen, Puppe, Klaus, Schulstraße 6, 61350 Bad Homburg, Tel. 06172-32785 Grundschule Dornholzhausen, Heydel, Thomas, Plauensche Straße 46, 08468 Reichenbach, Tel. 03765-386323

Highlight des Monats Exklusiv beim Reisebüro Kopp

Städtetrip Rom und Mittelmeerkreuzfahrt

**** Hotel und ***** Schiff Costa Victoria
Ihre Kreuzfahrtroute:
Civitavecchia-Catania-Scala-Mykonos-Izmir-Santorin

Reisetermin 4. Mai - 14. Mai 2007

Im Reisepreis enthalten:

- Linienflug mit Lufthansa nach Rom
- Alle Steuern und Gebühren
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im **** Hotel in Rom
- Stadtrundfahrt und Stadtrundgang in Rom
- 7 Übernachtungen mit VP auf der ***** CostaVictoria
- Alle Hafengebühren
- Alle Transfers vor Ort
- Reiseliteratur
- Versicherungsschein
- Informationsabend
- Ihre persönliche Reisebüro Kopp Reiseleitung

Dieses Angebot ist ausschließlich im Reisebüro Kopp und nur bis zum 16.02.2007 buchbar.

Unser spezieller Reisepreis für Sie pro Person nur:

Innenkabine	€ 1199,-
Außenkabine	€ 1449,-
Außenkabine mit Balkon	€ 1599,-
Kinderfestpreis bis 11 Jahre ab	€ 349,-
Kinderfestpreis bis 18 Jahre ab	€ 749,-

Bei Unterbringung im Zimmer/Kabine der Eltern.

EZ und Dreibettzimmer auf Anfrage.
Mindestteilnehmerzahl 15 Personen.

Bahnstr. 1
61449 Steinbach/Ts.
Tel: +49 6171 98660
Fax: +49 6171 986625
www.komm-reisen.de
steinbach@hckopp.de

Wir beraten Sie gerne:
4 x im Rhein Main Gebiet

Reisebüro Kopp
Lufthansa
City Center

Reiselust spürbar nah.

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
· Inh. Thomas Stottut ·
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

LC Steinbach

Jahresabschlussfest 2006 des LC Steinbach

Mit etwas mehr als 120 Personen war das Abschlussfest des LC Steinbach in den oberen Räumen des Bürgerhauses sehr gut besucht. Sehr zur Freude der LC'ler war auch Bürgermeister Peter Frosch (mit Gattin) anwesend. Vorsitzender Klaus Reuter begrüßte die Gäste und bedankte sich für die Salat- und Nachtschpenden. Das warme Essen und die Getränke gingen auf Kosten des Vereins. Er bedankte sich weiterhin bei den "Strickfrauen vom Weihnachtsmarkt", die wiederum für einen warmen Regen in die Vereinskasse sorgten. Weiterhin wurde dem ehemaligen Webmeister David Plischke gedankt, der wegen seines Studiums in Würzburg sein Amt aufgeben mußte. Hier hat der Verein mit Jürgen Gutenstein einen sehr kompetenten Nachfolger gefunden. Herzlichen Dank - Jürgen! Aber auch die Trainerkollegen Gabi Kriwenko, Bruno Gold, Jens Rubart, Sylvia Leister, Christa Schmidt und Linda Oppermann wurden vom LC-Boss für ihre gute Arbeit gewürdigt. Dem schloß sich auch der Jugendvorstand (Christopher Sauber, Oliver Ulmann, Gerwin Weber) an. Besonders Christopher sei für die schönen Teegeschenke sehr herzlich gedankt. Nach dem Abendessen warteten die "Meister 2006" natürlich auf ihre Ehrung. Jugendwart Bruno Gold hatte sich wiederum eine originelle Idee einfallen lassen. Eine

RESTAURANT
Le-de-Ré
Die größten
SCHNITZEL
von Hessen!
Auch zum Mitnehmen!
Tel. 0 61 71-722 19
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Holzplakette mit Lorbeerblatt, Namen und Leistung eingraviert kam sehr gut an. Geehrt wurden folgende "Meister": Andreas Wend, Nicolas von Winning, Kai Politycki, Michael Müller, Roman Gold, Anke Kracke, Julia Heß, Laura Menkhoff, Oliver und Tobias Ulmann, Marlene Grabiger, Anna Henkel, Alexander Laudert, Nicolas Plock, Nicolas Linska, Adrian Breitsprecher, Julian Hackbarth, Inoa Hildebrandt, Tobias Bienert und Lina Reinhardt. Im nächsten Jahr soll

es den ein oder anderen Programmpunkt wieder dazu geben. Der harte Kern der LC'ler feierte noch bis weit nach Mitternacht! **Bruno Gold**

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheit -

Städt. Ferienfreizeit 8. bis 20.7. in Grömitz Ferienfreizeit von Sonntag 8.7.2007 bis Freitag 20.7.2007 für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren im Jugendcamp im Ostseebad Grömitz

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Ferienfreizeit für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Diese Freizeit findet von Sonntag 8.7.2007 bis Freitag, 20.7.2007 im Jugendcamp im Ostseebad Grömitz statt. Durchgeführt wird die Freizeit von den Sozialpädagoginnen des Jugendhauses. Das Jugendcamp liegt nur wenige Schritte hinter den Dünen des Ostseestrandes in der Lübecker Bucht zwischen Kellenhusen und Rettin mit einer Promenade direkt an der Ostsee. Die Unterkunft findet in festen Doppelwand-Zelten mit Vollverpflegung statt. Auf dem Gelände des Jugendcamps gibt es eine Tischtennis- und Kletterwand, Grill- und Lagerfeuerplätze, Volleyballplätze, Bolzplätze, Beachvolleyballanlage und eine Camp-Disco. Ganz in der Nähe gibt es Minigolf, Fahrradverleih, Reiterhof, Inline-Fun-Park und ein Erlebniswellenbad. Weitere Informationen zum Jugendcamp finden Sie auch auf www.ostseejugendcamp.de Das Betreuerteam wird ein schönes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Teilnehmen können max. 50 Kinder im Alter von 9 - 13 Jahren. Der Teilnahmebeitrag beträgt 300,- €.

Für die Ferienfreizeit ist Anmeldeschluss am 30. April 2007. Da die Teilnehmerinnen- / Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung. Anmeldeformulare erhalten Sie im Bürgerbüro, Gartenstr. 20 oder auch im Internet unter www.Stadt-Steinbach.de. Bei rechtzeitigem Eingang der Anmeldung bekommen Sie nach Ablauf des Anmeldeschlusses eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Frau Gruber, Tel. 0 61 71 / 7 60 28.

Blasenschwäche - Kein Tabuthema

Vortrag am Montag, 26.02.2007, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Str. 2, Referentin: Angelika Heller, Apothekerin
Die unangenehme Erscheinung des unfreiwilligen Urinabgangs ist ein häufiges Problem, das Menschen jeden Alters treffen kann. Mindestens 4 Millionen Menschen in der Bundesrepublik sind davon betroffen. Bei älteren Menschen ist die sogenannte Inkontinenz wesentlich mehr verbreitet als bei jungen, wobei mehr Frauen als Männer betroffen sind. Inkontinenz hängt mit Störungen der Funktion der Blase und der Beckenbodenmuskulatur zusammen. Die Vorgänge, die dabei eine Rolle spielen, werden in dem Vortrag genau erläutert und der Gebrauch der Hilfsmittel für verschiedene Formen der Blasenschwäche erklärt. Ebenso werden Wege zur Stärkung der Blasenfunktion aufgezeigt, denn in vielen Fällen ist Inkontinenz eine vorübergehende Störung und heilbar. Der Vortrag ist an keine Altersgruppe gebunden. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

Neues Programm des Jugendhauses ab Februar Mit neuem Programm startet das Jugendhaus ab Februar kreativ in den Frühling.

An den Dienstagen und den Donnerstagen zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr werden verschiedene Workshops angeboten werden. Am Donnerstag, 01.02.2007 geht's los mit: Schmuck herstellen aus Speckstein. In den folgenden Wochen werden wir unsere „Schmuckwerkstatt“ weiter ausbauen und mit unterschiedlichen Materialien arbeiten. Jeden Mittwoch haben jugendliche Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, an unserem Spielesamstag teilzunehmen. Es werden verschiedene Gesellschaftsspiele für kleine Gruppen angeboten. Beginn ist jeweils um 16.00 Uhr. Der Freitag ist unser Veranstaltungstag. Neben regelmäßigen Billard- und Kickerturnieren (im März findet das nächste kreisweite Kicker-Turnier statt!) wird es ab sofort einmal monatlich eine Party oder ein Konzert geben. Gespielt wird in erster Linie Hip-Hop Musik, aber auch Fans anderer Musikrichtungen werden mal auf ihre Kosten kommen. Der nächste "Party-Termin" wird gesondert bekannt gegeben. Des weiteren ist für das Frühjahr, voraussichtlich in den Osterferien, eine Umgestaltung des Flurbereichs geplant. Wir hoffen auf rege Beteiligung unserer Besucherinnen und Besucher! An Himmelfahrt findet dann wieder unsere traditionelle Kanufreizeit statt. Infos bei der Jugendpflege, Tel.: (0 61 71) 97 88 50.



Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Senioren-Fasching beim SCC am 4.2.2007

Liebe Seniorinnen und Senioren, Helau, liebe Närrinnen und Narrhalesen, der närrische Elferrat des Steinbacher Carneval Clubs und der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) laden Sie und ihre Partnerin / ihren Partner zu großen bunten Senioren-Faschingssitzung am

Sonntag, 4. Februar 2007, 14.31 Uhr

in die Narrhalla des Bürgerhauses der Stadt Steinbach (Taunus) sehr herzlich ein. Der SCC bietet Ihnen ein buntes Programm mit Elferrat, Gardien, Musikzug und vielem anderen mehr.

Der Eintrittspreis beträgt 3,- incl. Kaffee und ein Stück Kuchen. Auf geht es also zur Senioren-Faschingssitzung und zu einigen Stunden der unbeschwernten Freude, des Lachens und Fröhlichseins. Dazu wünschen wir Ihnen viel Spaß und gute Laune. Staabach Helau
Ihr Bürgermeister Peter Frosch

Sportler-Ehrung von Steinbach am 16. März

Sportlerlehrer der Stadt Steinbach (Ts) Freitag, den 16. März 2007 Die Stadt Steinbach (Taunus) ehrt alljährlich die Mitglieder Steinbacher Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die besondere sportliche Leistungen erbracht und/oder sich um die Förderung des Sports verdient gemacht haben. Auch für das Jahr 2006 nimmt der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) eine Ehrung für erfolgreiche Sportlerinnen, Sportler sowie Förderinnen und Förderer des Sports vor. Die Veranstaltung ist vorgesehen für Freitag, den 16. März 2007 im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus). Wir bitten Sie deshalb, uns die in Betracht kommenden Sportlerinnen, Sportler und Persönlichkeiten, die sich Verdienste um den Sport erworben haben,
bis Montag, den 5. Februar 2007 zu melden.

Die Vorgaben der Satzung müssen dabei berücksichtigt werden, die im Bürgermeistervorzimmer (Tel 06171/ 700021) angefordert bzw. eingesehen werden kann. Die Meldungen sind nur unter Verwendung von Anträgen vorzunehmen, die ebenfalls im Bürgermeistervorzimmer erhältlich sind. Um Rückfragen und Unklarheiten zu vermeiden, bitten wir, die Formulare mit Schreibmaschine oder in gut leserlicher Druckschrift mit vollständigen Angaben (Name, Adresse, Telefon, Geburtsdatum) einzureichen. Meldungen, die nach dem 5.2.2007 eingehen, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Den zu Ehrenden gehen nach ihrer Meldung gesonderte Einladungen zu.
Peter Frosch, Bürgermeister

„Manege frei“ für die jungen Zuhörerschar

... in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)!
Unter dem Motto "Manege frei" verwandelt sich die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) im Rahmen der nächsten Vorlesestunde am Mittwoch, 7. Februar 2007 in eine bunte Zirkuswelt. Zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr liest Elke Dreja lustige und spannende Geschichten von Akrobaten, Clowns, Zauberern, wilden und zahmen Tieren vor. Kommt alle in bunten und aufregenden Kostümen in den Zirkus der Stadtbücherei Steinbach (Taunus).

VHS Steinbach

Das neue Programm stellt sich vor

Ab sofort liegt das neue Programm für das Frühjahrssemester im Bürgerbüro und in Steinbacher Geschäften aus. Neben Altbewährtem hat das Programm in diesem Semester auch viel Neues zu bieten. "Was macht eigentlich der Biobauer?" fragen sich Kinder und (Groß-)Eltern bei einem informativen Besuch auf dem Quellenhof am 8.5., wo sie Antworten auf diese Frage erhalten. Beim Flugzeugbau mit Kindern und Vätern können diese am 10. und 17. 3. in der Hobbywerkstatt auch einiges über das Fliegen lernen. Neu im Programm der Elternvolkshochschule sind Rückbildungsgymnastik für Mütter mit Babys ab 6 Wochen ab 26.2. und ein Baby-Eltern-Treff für Eltern mit Kindern von 6 bis 18 Monaten ab 16.2. oder ab 4.5. jeweils in der Seniorenwohnanlage Kronberger Straße. Die Junge Volkshochschule bietet am 3. und 24.3. in Kooperation mit der TuS einen Wochenendworkshop Bewegung und Entspannung für Grundschulkindern an. "Armes Steinbach?" heißt der Titel eines Themenabends am 14.3. in Kooperation mit dem Ökumenischen Kultur- und Bildungsausschuss der beiden Kirchengemeinden. Gesellschaftlich Interessierte bekommen einen Einblick in den Reichtums- und Armutsbericht für den Hochaunuskreis und erfahren einiges über Lebenslagen vor Ort. Ein Vortrag zum Energiesparen beim (Um-)Bauen am 27.2. im Bürgerhaus erläutert bauliche Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs eines Gebäudes und geht auf die Nutzung von regenerativen Energien ein. Neu im Fachbereich Kunst und Kultur ist ein Aquarellierkurs für Anfänger /innen und Fortgeschrittene dienstags nachmittags ab 13.2. Im Gesundheitsbereich beginnt am 26.2. ein Lachyogakurs im Bürgerhaus, der Lachen für ein gesundes Leben lehrt. Ein Wochenendkurs Feldenkrais am 23. und 24.3. führt zu mehr Beweglichkeit und Entspannung, und ein Wochenendkurs Massage - Bewegung - Akupressur soll all denen Mut machen, die gerne massieren (würden), aber sich nicht so recht herantrauen oder einige Anregungen haben möchten. Anregend und motivierend Neues zu entdecken ist auch das neue Programm. Ein Blick hinein lohnt sich. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstraße 25, möglich (Tel.: (06171) 7000-75). **Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849**

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär
GmbH

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71

Gewerbeverein Steinbach GEGEN einen weiteren Lebensmittelmarkt in Steinbach . . .

Ihre Meinung dazu, liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger ist uns wichtig! Der Steinbacher Gewerbeverein fordert sie liebe Leser der Steinbacher Information und die betroffenen Steinbacher Bürger deshalb auf, uns ihre Meinung mitzuteilen. Wir werden Ihre Leserbriefe in der Steinbacher Information veröffentlichen.

Schreiben Sie an: Gewerbeverein Steinbach, Wiesenstr. 6, 61449 Steinbach; **oder per Fax:** 0 61 71 / 98 19 37; **oder per E-mail:** A.Bunk@gewerbeverein-steinbach.de oder geben Sie ihre Meinung in Form eines Leserbriefes bei Stempel Bobbi auf Bahnstr. 3 ab.

Der Vorstand - Gewerbeverein Steinbach (Ts.)

Lebensmittelmärkte in Steinbach nicht gegeneinander ausspielen!

Die FDP-Fraktion in Steinbach setzt sich für eine Versachlichung der erhitzten Diskussion um die Ansiedelung eines weiteren Lebensmittelmarktes im Neubaugebiet Taubenzehnten ein. Wir sind der Auffassung, dass hier der neue Markt nicht gegen den alten Markt in der Diskussion ausgespielt werden darf. Wir sind sowohl für die Fortführung eines Lebensmittelmarktes am Pijnackerplatz (alte Mitte), als auch für die Schaffung einer Neubaufäche für einen Großmarkt im Neubaugebiet. Das ist keine Frage von entweder oder, sondern von sowohl als auch. Für uns stellt sich die Sachlage wie folgt da:

Der alte Tegelmann-Markt hat sicherlich langfristig Schwierigkeiten seine Konkurrenzfähigkeit zu erhalten. Viele Kunden wollen heute für den großen Wocheneinkauf ein möglichst großes Sortiment, ein Maximum an Auswahl. Das kann der Tegelmann im Ortskern nicht bieten. Ihm fehlt es an Größe und an ausreichend Parkplätzen. Die Steinbacher Kunden haben deshalb bereits mit den Füßen abgestimmt. Sie fahren zunehmend in Großmärkte nach Eschborn (Real) oder zum Rewe nach Steinbach. Für den Tegelmann und den alten Ortskern bedeutet das nicht zwangsläufig ein Verlust an Kaufkraft. Er muss sich nur auf die veränderten Kunden-Anforderungen einstellen. Die Konkurrenzfähigkeit des Tegelmann ist aber auch von der Miethöhe und den Zielsetzungen des Grundstückseigentümers maßgeblich bestimmt. Der Tegelmann-Markt gehört nämlich nicht der Firma Tegelmann, sondern Privaten, wenn hier die Miete weiter steigt oder eine andere Verwendung des Grundstückes attraktiver sein sollte (z. B. Vermarktung

RESTAURANT
Le-de-Ré
Die größten STEAKS von Hessen!
Auch zum Mitnehmen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

als Eigentumswohnungen nach Abriss), heißt dies zwangsläufig das "Aus" für den Supermarkt am Pijnacker-Platz - und zwar unabhängig von jeder Politik. Für uns Liberale ist deshalb nicht entscheidend, ob der Tegelmann erhalten bleibt, sondern ob sich weitere Einkaufsmöglichkeiten im Ortskern erhalten lassen. Für uns ist an dieser Stelle auch ein Mischnutzung verschiedener Gewerbetreibender, z. B. Bäcker, Metzger, Gemüseladen, Schuster ect. (unter einem Dach) denkbar. Ziel muss es sein, Dinge des täglichen Bedarfs gerade für unsere älteren Mitbürger zu erhalten. Das letzte Wort hat aber ohnehin der Betreiber und der Eigentümer, die Einflussnahme der Stadt ist sehr begrenzt (ggf. über Baurecht). Deswegen ist die Unterschriftenaktion der SPD zugunsten von Tegelmann nur Propaganda. Sie suggeriert politischen Einfluss, wo dieser kaum besteht. Politik sollte hier keine Angst verbreiten, sondern die verschiedenen Interessen an einen Tisch holen um endlich herauszufinden: Was will der Eigentümer langfristig, was will Tegelmann? Bleibt Tegelmann? Wenn nein, was kommt nach Tegelmann? Wie können Einkaufsmöglichkeiten im Ortskern erhalten werden? Die Diskussion um einen Großmarkt im Taubenzehnten ist davon unabhängig. Weder ist dieser das Grab des Tegelmann-Marktes, noch sichert eine gegenläufige Entscheidung den Bestand von Tegelmann am Pijnackerplatz. Mit dem Markt im Neubaugebiet tritt Steinbach eher in Konkurrenz zu den Großmärkten in Eschborn. Dass wir in Steinbach einen zusätzlichen Großmarkt bekommen, ist für unsere älteren Bürger besser, als aufwendig zum Discounter nach Eschborn zu fahren. Insofern muss Steinbach hier seinen Einkaufsstandort langfristig sichern und neuen Entwicklungen im Verbraucherverhalten Rechnung tragen. Pro Taubenzehnten bedeutet damit nicht contra Tegelmann.
Dr. Stefan Naas, Fraktionsvorsitzender F.D.P.

Für eine sachliche Diskussion - statt persönlicher Angriffe

Seit ich es vor Weihnachten gewagt habe, die Ideen für die langfristige Sicherung von 3 Lebensmittelmärkten in Steinbach vorzustellen, gab es kaum einen Leserbrief in der Steinbacher Information, der mich nicht persönlich angreift, ja selbst eindeutige Beleidigungen wurden abgedruckt. Warum kann das Thema nicht sachlich diskutiert werden, warum wird immer gleich versucht, die Person zu diskreditieren statt auf die Kraft der eigenen Argumente zu vertrauen. Nun bin ich sicher selbstbewusst genug, einen solchen Sturm auszuhalten, in fast 20 Jahren ehrenamtlicher Politik hat man solche Phasen immer wieder erlebt. Und doch lässt mein unerschütterlicher Optimismus für Demokratie mich immer wieder warnen, achtet auf das Argument und nicht nur auf die Person. Der Reihe nach zu den einzelnen Leserbriefen: Frau Huther, wir sind keine Sesselfurzer (Nummer 23/2006), sondern ehrenamtliche Politiker. Die mögen irren, aber die haben objektive Argumente und sachliche Diskussion verdient, nicht Beleidigungen! Herr Hoffmann, ich bin kein „Großer Vorsitzender, der gegen jede Vernunft als abgehobener Kommunalpolitiker seinen Willen durchsetzen will“ (Nummer 1/2007), sondern ein ehrenamtlich gewählter Stadtverordneter, der neue Ideen rechtzeitig diskutieren will und sich die Mühe macht, für seine Vorschläge Mehrheiten zu suchen.

Herr Galinski, ich beschimpfe nicht die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger und die Gewerbetreibenden (Nummer 2/2007), sondern werbe für meine Ideen und greife vor allem keine Diskutanten persönlich an! Ich rede keinen Markt in Grund und Boden (Nummer 2/2007), sondern gehe zurzeit besonders intensiv in den Tegelmann-Markt zum Einkauf und treffe dort viele Leute, die mir bekannten Leserbrief-Schreiber habe ich dort noch nicht getroffen!

Zur Sache: Es ist nach der Diskussion ja unstrittig, dass es schwer sein wird, 3 Lebensmittelmärkte in Steinbach zu halten. Die Konsequenz aus einem „Weiter so“ wäre sicherlich, dass wir eines nicht allzu fernen Tages nur noch mit 2 Märkten würden leben müssen. Wer dies will, hat das Recht, dies auch zu sagen. Es ist aber eine Illusion zu glauben, ohne Verbesserungsmaßnahmen könne man den derzeitigen Status mit 3 Märkten erhalten. Wer ein besseres Konzept kennt als das, welches ich vor 6 Wochen an dieser Stelle vorgestellt habe, ist aufgefördert, dies in die sachliche Diskussion einzubringen. Das einzige Alternativ-Konzept, das mir bislang bekannt geworden ist, ist das SPD-Konzept mit 4 Lebensmittelmärkten. Bei aller Wertschätzung für die politische Konkurrenz: wie der Tegelmann-Markt bei 70% kleinerer zusätzlicher Konkurrenz am neuen Standort überleben soll, wenn das Gutachten bereits jetzt Gefahr für den Bestand sieht, das vermag ich nicht ernsthaft zu diskutieren. Ich bin froh, wenn wir 3 Lebensmittelmärkte erhalten können, 4 Märkte sind nach aller Expertenmeinung illusorisch. Und wieso Drogerie, Metzger oder Bäcker am neuen Standort gebraucht werden, das muss die SPD erklären, ich verstehe das nicht. Gerade Bäcker und Metzger sind Läden, in denen man nicht den Großeinkauf für die Familie tätigt, sondern sich z.B. die frischen Brötchen holt. Dieses Angebot gehört auch künftig ins Zentrum, hier braucht man auch kein Auto für den Transport des Einkaufs. Es wird weitere spannende Diskussionen geben, bis wirklich die ersten Entscheidungen fallen. Es ist gut für Steinbach, dass dieses für die Zukunft wichtige Thema auf der Tagesordnung ist. Wenn nun künftig auch noch sachlicher diskutiert werden könnte, würde das dem ehrenamtlichen Engagement aller Steinbacher Stadtpolitiker sicher angemessen sein. **Heino von Winning**

Wir müssen in die Zukunft denken!

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich bin seit März 2006 neu in der Kommunalpolitik tätig und muss in diesen Tagen erstaunt feststellen, dass immer und überall nur von den "Politikern" geredet und geschrieben wird, die weltfremde Entscheidungen treffen und nur theoretisch etwas von dem verstehen was sie entscheiden. Das mag in Berlin oder in Brüssel teilweise so sein, wo Entscheidungen die getroffen werden, den dort entscheidenden Politiker nicht direkt betreffen, doch in unserer derzeitigen Diskussion um einen möglichen neuen Supermarkt im Taubenzehnten geht es uns alle an und auch wir Kommunalpolitiker, egal von welcher Partei, die Politik in ihrer Freizeit betreiben, und die allesamt in Steinbach wohnen, sind von den getroffenen Entscheidungen direkt, positiv wie negativ betroffen. Das heißt, wir müssen das, was wir entscheiden sehr auf die in Steinbach gegebenen Verhältnisse abstimmen, da wir wie schon beschrieben diese Entscheidungen wie alle Bürger in Steinbach auch, spüren werden. Und da geht es nicht um Wahlen, sondern um das Wohl Steinbachs und seiner Bürger. In der derzeitigen Diskussion um einen neuen Supermarkt im neuen Baugebiet ist doch entscheidend, wie die Zukunftsprognose der derzeitigen Lebensmittelversorger aussieht. Und jeder der sich umsieht, erkennt, dass der Tegelmann unglücklicherweise über fast keinerlei Parkplätze und auch nur über eine, im Vergleich zu anderen Versorgern, kleine Verkaufsfläche verfügt. Alle kleinen "Tante - Emma-Läden", die es früher gab, sind aus ähnlichen Gründen fast ausgestorben. Meiner Meinung nach ist das Wohl oder Übel des Tegelmann aber nicht davon abhängig, ob im Taubenzehnten ein neuer Supermarkt entsteht oder nicht, denn es werden die gleichen Bürger Steinbachs im Tegelmann und in den kleinen Geschäften ringsherum einkaufen wie bisher, denn der Tegelmann ist bis auf wenige Ausnahmen ohnehin nur fußläufig zu erreichen, sodass diesen auch mit Existenz eines neuen Supermarktes nur fußläufige Kunden aufsuchen werden eben wie bisher auch. Die Verkaufszahlen werden demnach annähernd gleich bleiben wie bisher. Aber was wäre nun die Folge, wenn die Entscheidung gegen einen neuen Supermarkt ausfällt und die Firma Tegelmann, ähnlich wie zu seiner Zeit die Deutsche Post, nach mehrmaligen Drohungen wirklich in naher Zukunft das Geschäft aufgibt, eben weil die Verkaufszahlen bewiesenermaßen unbefriedigend sind? Dann haben wir ein gewaltiges Versorgungsproblem in unserer Stadt. Denn großen Konzernen ist es egal, ob sie älteren Bürgern mit ihrem Handeln die Lebensmittelversorgung gefährden. Für diese zählt nur der wirtschaftliche Erfolg, siehe das Verhalten der Deutschen Post, die erst eine Großzahl der vorhandenen Briefkästen abmontierte und anschließend das Postamt schloss. Glücklicherweise haben wir aber nun eine Postagentur, die in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Postamts liegt. Das wird uns aber bei einem Wegzug der Firma Tegelmann nur schwer gelingen, da kein Vollversorger sich heutzutage dort niederlassen würde, eben wegen der bereits oben beschriebenen vorhandenen Verhältnisse. Deshalb dürfen gerade wir Entscheidungsträger doch nicht so naiv sein und hoffen, dass die Firma Tegelmann uns gnädigerweise diesen Standort belässt. Wir sind, im Gegensatz zu einem Konzern, der sich schnell aus der Verantwortung stehlen kann, in der Pflicht, allen Bürgern, aber vor allem aber unseren älteren Mitbürgern Steinbachs eine nahe Versorgung gewährleisten zu können, ohne auf eine Entscheidung der Firma Tegelmann angewiesen zu sein. Niemand will den Tegelmann kaputtreden, wie es in einigen vorangegangenen Leserbriefen beschrieben wurde, aber wir müssen doch den Tatsachen ins Auge sehen und vorausschauend agieren und nicht reagieren, wenn es zu spät ist. Auch der von Seiten der SPD vorgebrachte Vorschlag, nur 1200 qm Fläche für ein „Mischgebiet Einzelhandel“ wie es so schön beschrieben wird auszuweisen, ist absolut widersinnig und ein Notvorschlag der SPD - Fraktion, da diese sich ja schon vor längerer Zeit für einen Markt mit 1200 qm festgelegt haben und sich nun überlegen müssen wie sie sich aus dieser Lage wieder herauswinden können und wie es leider so üblich ist, Hauptsache gegen den Vorschlag des Konkurrenten zu sein um beim Bürger günstig Applaus zu bekommen. In diesem Gebiet, wie von der SPD vorgeschlagen, noch einen Bäcker, Fleischer und eine Drogerie ansässig zu machen, würde den Stadtkern mit seinen bereits existierenden oben genannten Betrieben eher richtig zu schaffen machen, denn dann würden auch Bürger, die bisher fußläufig bei Tegelmann und den an der Bahn- bzw. Gartenstraße liegenden Geschäften einkaufen alles am neuen Standort erledigen, weil's dann doch einfacher ist. Auch wenn ich erst seit kurzem politisch aktiv bin, verstehe ich doch die Sorgen der Bürger, vor allem aber die Ängste der älteren Bürger, die auf eine fußläufige Versorgung angewiesen sind, da meine Großmutter selbst ihre Einkäufe zu Fuß erledigen muss. Aber jeder muss doch erkennen und wünschen, dass es nicht so weit kommen darf wie in Weißkirchen oder in Sierstadt, wo überhaupt kein Vollversorger mehr ansässig ist, noch nicht einmal mehr am unmittelbaren, fußläufig zu erreichenden Ortsrand.
Michael Dill, CDU-Stadtverordneter

Tegelmann stärken!

Was bringt es, wenn wir wissen, dass Herr von Winning ehrenamtlicher Politiker ist und lieber Personen angreift, anstatt sich mit den vorgebrachten Sachargumenten auseinander zu setzen? Was nützt es, wenn wir jetzt wissen, dass Herr Dill neu im Stadtparlament ist und sich wohl noch nicht wirklich mit der Lebensmittelversorgung in Steinbach beschäftigt hat? Was wir brauchen, ist endlich eine offene Diskussionsbereitschaft der Steinbacher CDU geführten Regierung, statt dem starren Festhalten an einmal gefassten Beschlüssen: Wie kann Tegelmann am Pijnackerplatz gestärkt und entwickelt werden? Helfen mehr Kurzparkplätze? Gibt es Umbaumöglichkeiten? Gibt es Vergrößerungspotential? Wie stehen Tegelmann, der Eigentümer des Gebäudes und die Grundstücksnachbarn dazu? Welche Möglichkeiten hat die Stadt? Sollten wir die 50.000,- , die jetzt zum wiederholten Male für Vorplanungen einer Südumgehung ausgegeben werden sollen, besser für eine Ermittlung der tatsächlichen Möglichkeiten der Bewahrung eines funktionsfähigen Ortskernes verwenden? Diese Fragen zu bearbeiten würde die Diskussion weiter bringen!
Gerhard Heinrich, Bündnis 90/ Die Grünen

Dem Neuen eine Chance geben!

Ich wäre über einen neuen Lebensmittelmarkt in Steinbach sehr erfreut, Konkurrenz belebt bekanntlich das Geschäft, aber ich befürchte, dass es bei den alt eingessenen Steinbacher Bürgern sehr schwer ist, etwas Neues in Steinbach durchzusetzen, wie bereits mehrfach in der Vergangenheit festzustellen war. Existenzängste und Furcht vor Neuem ist die Regel, nur nichts ändern und auch die Stadtverwaltung wird ungerne mit neuer Arbeit belästigt. Ich finde, dass durch Steinbach mal ein neuer, frischer Wind wehen müsste und die Älteren sollten auch mal fähige Jüngere an das Ruder lassen, sonst schläft Steinbach weiter den Dornröschens-Schlaf, wie bisher. Außerdem ist der Westen Steinbachs einkaufstechnisches Ödland, viele Bürger würden sich über einen nahen, preiswerten Markt sicherlich freuen. Es sollte auch langsam mal was mit dem neuen Wohngebiet passieren oder es wird ein Schandfleck für unsere Stadt oder es verkommt genau so wie unser vorhandenes Industriegebiet. Mann sollte doch nicht alles so pessimistisch betrachten, sich einen Ruck geben und Neuem eine Chance geben. Für neue Anregungen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.
Robert Ritschel

**JUBILÄUMSANGEBOT FEBRUAR
DIDL-RANZEN OHNE MWST.**



BEIM KAUF EINES DIDL-SCHULRANZENS gibt es bei uns 19% Mehrwertsteuer zurück !!
(Verkauf solange Vorrat reicht)

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983
Mehr über uns: www.stempel-bobbi.de

Die Autofahrer haben uns fest im Griff

Bei der gegenwärtigen Diskussion um die Lebensmittelmärkte amüsiert mich immer wieder, wie sehr wir vom Auto abhängig geworden sind. Da wird von Oppositionspolitikern heftig gegen die Stadtrandlage des neuen Marktes polemisiert, weil dieser angeblich nicht mehr zu Fuß zu erreichen ist. Ich habe es selbst gemessen, es sind 450 Schritte vom Tegelmann-Markt bis zur ESSO Tankstelle. Und für diese Entfernung brauchen wir ein Auto? Das ist angeblich für keinen Steinbacher mehr zu Fuß zu erreichen? Abgesehen davon, dass die vielen Bewohner der nahen Hochhäuser das ganz anders sehen. Wie soll denn der Umweltschutz ernst genommen werden, wenn 500 m als nicht mehr zu Fuß zu bewältigen sein sollen? Wo sind denn die Grünen, die in dieser Diskussion diesem Unsinn über die Fußläufigkeit einmal widersprechen? Da gibt es wohl noch viel zu diskutieren, bis sich alle einmal an die Fakten gewöhnt haben.
Margret Siegfried

Was will eigentlich die SPD?

Mir ist die eigentümliche Haltung der SPD in der Diskussion um die Lebensmittelmärkte aufgefallen. Zunächst beschließt sie den Markt am neuen Standort mit, dann macht sie einen kleinen Rückzieher und will ihn um 20% verkleinern. Dann führt sie eine Kampagne für die bestehende Märkte (also gegen den neuen Markt) und am Ende kommt sie mit einem neuen Konzept (ergänzender Versorgungsbereich) und will in Steinbach 4 Lebensmittelmärkte haben und zusätzlich noch einen neuen Drogeriemarkt, einen neuen Fleischer und einen Bäcker. Und das alles soll die Innenstadt nicht veröden, sondern wird stattdessen als wohnortnahe Lebensmittelversorgung angepriesen. Wo sollen denn die zusätzlichen Kunden herkommen, wenn die SPD gleichzeitig aus dem Einzelhandels-Gutachten liest, dass Steinbach bei "periodischen Bedarf" - also Lebensmittel gut versorgt ist. Oder sind Brot und Fleisch keine Lebensmittel? Gut, dass diese Partei im Moment nicht in der Verantwortung ist!
Josef Klosa

Positionen sind klar - Mut zur Bewegung!

Um es gleich am Anfang deutlich zu machen: die Steinbacher SPD hat in der Frage der zukünftigen Lebensmittelversorgung Steinbachs von Anfang an ihre Sachargumente vorgebracht. Wir sind jederzeit bereit, uns mit diesen Argumenten einer öffentlichen Diskussion zu stellen. Da Herr von Winning nun aber so tut, als sei er das Opfer gegen ihn persönlich gerichteter Angriffe, sollten doch noch einmal die diesbezüglichen Tatsachen benannt werden. Bekanntlich hat die von der SPD im vergangenen November durchgeführte Unterschriftenaktion über 800 Unterschriften erbracht. Der langjährige Stadtverordnete und ehemalige Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Bödicker wurde von Herrn von Winning in diesem Zusammenhang als "wandelnder Plakatmann, der gegen das Verhalten Steinbacher Kunden demonstriert" (Taunus-Zeitung vom 16.11.06), denunziert - dies zum Thema "persönliche Angriffe" und "eindeutige Beleidigungen". In seinem Leserbrief im "Steinbacher" (23/06) verstieg sich der CDU-Fraktionsvorsitzende zu der Behauptung, die Diskussion um den neuen Lebensmittelmarkt habe "Formen eines Kulturkampfes angenommen". Was genau Herr von Winning sich unter "Kulturkampf" vorstellt und was das wiederum mit dem demokratischen Recht der Bürgerinnen und Bürger zu tun hat, ihre Meinung durch eine Unterschrift kundzutun, bleibt unerfindlich. Im gleichen Artikel spricht er von "Gesundbeten durch Unterschriftenlisten" und lässt damit seiner Missachtung der Betroffenheit Hunderter Bürger - darunter viele Wähler der CDU bis hin zu hochrangigen Funktionsträgern der Steinbacher CDU - freien Lauf. Wir haben keinerlei Interesse daran, mit Herrn von Winning eine Dauerfehde zu führen. Wohl aber wollen wir deutlich machen, dass der von ihm bisher gepflegte Stil einen für uns nicht hinnehmbaren Tiefpunkt politischer Diskussionskultur darstellt. Zur Sache: Herr von Winning und mit ihm die derzeitige politische Mehrheit in Steinbach hat gedanklich das Pferd von hinten aufgezäumt. Das Baugebiet "Am Taubenzehnten" ist von der Grundidee zunächst ein Wohngebiet. Einen sachlichen Grund, hier einen Lebensmittelmarkt mit 1500 qm Verkaufsfläche anzusiedeln, gibt es nicht. Nun ist diese Idee aber auf dem politischen Markt und es ist abzusehen, dass eine Konsequenz darin bestehen wird, dass Tegelmann am Pijnackerplatz schließen wird. Um aber nicht in der Öffentlichkeit als diejenigen dazustehen, die eine massive Verschlechterung der innerstädtischen Einkaufsmöglichkeiten zu verantworten haben, bleibt den Verfechtern dieses Planes gar nichts anderes übrig als gebetsmühlenartig die Version zu verbreiten, Tegelmann habe so oder so keine Überlebenschancen. Dermaßen im Korsett der eigenen Argumentation gefangen, ist es scheinbar nicht mehr möglich das Naheliegendste zu tun: den Kontakt mit dem Unternehmen Tegelmann zu suchen und zu klären, ob es Möglichkeiten gibt, den Standort am Pijnackerplatz zu stärken. Zu hoffen bleibt, dass es Herrn von Winning noch gelingt, über den Schatten seiner bisherigen Argumentation zu springen. Die an der Sache orientierten Ausführungen Herrn Dills begrüßen wir ausdrücklich als Diskussionsgrundlage. Hierzu drei kurze Bemerkungen: Niemand ist so naiv zu verkennen, dass Tegelmann sich in erster Linie von wirtschaftlichen Interessen lenken lässt. Es wäre jedoch fahrlässig, nicht zu prüfen, ob diese Interessen in Einklang gebracht werden können mit dem Wunsch der Steinbacher weiterhin im Zentrum einkaufen zu können. Die Vermutung, der neue Markt am Taubenzehnten werde die Verkaufszahlen Tegelmanns nicht wesentlich beeinträchtigen, erscheint mir zu optimistisch; dabei denke ich etwa an die Bewohner der Niederhöchstädter Straße, für die der neue Markt durchaus eine fußläufige Alternative wäre. Sehr ernst zu nehmen ist meines Erachtens das Argument, ein "Zuviel" an Infrastruktur am Taubenzehnten könne die Anbieter im Zentrum schwächen. Hier ist aus unserer Sicht klar: die Stärkung des Zentrums hat unter stadtplanerischen und sozialen Gesichtspunkten Priorität. Wenn die CDU dem Ansatz Herrn Dills folgend zu dem Schluss kommen sollte, dass auch weniger als 1200 qm Verkaufsfläche am Taubenzehnten ausreichend sind - die Zustimmung der SPD wäre ihr gewiss.
Thomas Winter (Vorsitzender der Steinbacher SPD)

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern



Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de

MEBDESIGN GRABOWSKI



Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:

Reh, Hirsch, Wildschwein,
Lamm, Feldhase, Fasan,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flugenten, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles
aus Boden- und
Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

TRAPP

SCHLOSSEREI
Geländer, Gitter,
Einbruchsicherungen
Planung · Beratung

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

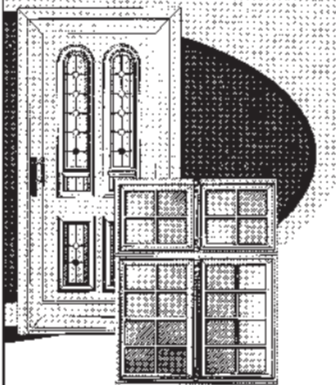
GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

MONTAG

12. Februar 2007

Von Haus aus
perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



**blumen
ballenberger**
die Gärtnerei im Grünen
Ruffenberger Straße 73
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
http://www.ballenberger.de
eMail: info@ballenberger.de

Jürgen Beck GmbH
Elektro-
Installationen

**Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27**

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:
06195 - 3297**
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

RSV Wanderlust Steinbach

Bezirkspokal am 3. Feb. in der Altkönighalle

Saison ist eröffnet - Bezirkspokal am 03. Feb. 2007 in der Altkönighalle in Steinbach und Bezirksmeisterschaften am 24. Feb. 2007 in der IGS in Stierstadt

Liebe Freunde und Interessierte des Hallenradsports! Am Samstag, den 03. Februar, findet in der Altkönighalle der Bezirkspokal im Kunstrad- und Einradfahren statt. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr und endet etwa um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei, für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Über Ihr Erscheinen und eine tolle Anfeuerung der Sportler freut sich ihr RSV. Bitte notieren Sie sich auch gleich den 24. Februar 2007 in ihrem Kalender. Da finden die Bezirksmeisterschaften in der IGS Stierstadt statt. Auch dann freuen wir uns über Schlachtenbummler, die unsere Sportler unterstützen. **B. Dülffer-Schneitzer**



Junge Union Steinbach

Hanna Genzmer im Amt bestätigt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jungen Union Steinbach (JU) wurde Hanna Genzmer in ihrem Amt als Vorsitzende bestätigt. Neu im Vorstand sind die beiden als Stellvertreter fungierenden Dominik Eberhardt und Christopher Tacke. Ihre Vorgänger Christopher Klima und Oliver Belle scheideten nach langjähriger Tätigkeit studien- und berufsbedingt aus. Für ihre geleistete Arbeit bedankte sich die Vorsitzende recht herzlich. Weiter wurden Sven Schüßler (Schatzmeister), Christoph Hogg (Schriftführer), Daniel Schüßler (Presse Sprecher), Florian Erbel (Referent für Mitgliederarbeit), Christian Ringleb (Referent für Organisation) und Alexander Erbel (Referent für Sport) in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Vorstand konnte Hanna Genzmer Marwin Weber und Lenard Rüde (beide Referent für Organisation) begrüßen. In ihrem Bericht stellte die Vorsitzende heraus, dass das vergangene Jahr im Zeichen der Kommunalwahl stand und diese gerade für die JU ein voller Erfolg war. Sechs Kandidaten kamen in das Steinbacher Stadtparlament für die CDU und wurden dabei alle hochkumuliert. Dieses Abschneiden wertete Genzmer als vollen Erfolg der gesamten Truppe. Die traditionellen Veranstaltungen wie das Oktoberfest und die Teilnahmen an Stadtfest und Weihnachtsmarkt wurden auch im Jahre 2006 erfolgreich durchgeführt. Der Mitgliederstand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 5 auf jetzt 59 Mitglieder erhöht. Die anwesenden Gäste, Peter Frosch (Bürgermeister), Siegfried Czarnetzki (CDU-Vorsitzender), sowie Dietrich Bube und Roland Mittmann (Vorsitzende des JU-Kreisvorstandes) überbrachten die besten Grüße und bedankten sich gleichzeitig für die stets sehr gute Zusammenarbeit. "Das Jahr 2007 soll zur Einbindung möglichst vieler Mitglieder in die aktive Arbeit der Jungen Union genutzt werden und ich freue mich auf ein weiteres, spannendes Jahr mit einem nun etwas zahlenmäßig größerem Vorstand", so Hanna Genzmer in ihrem Schlusswort. **Daniel Schüßler**



Auf dem Foto sehen Sie von links: Roland Mittmann (Kreis JU), Sven Schüßler, Siegfried Czarnetzki (CDU), Christoph Hogg, Dominik Eberhardt, Marwin Weber, Hanna Genzmer, Florian Erbel, Lenard Rüde, Dietrich Bube (Kreis JU), Christian Ringleb, Daniel Schüßler, Christopher Tacke und Bürgermeister Peter Frosch.

Stadt Steinbach - Umweltbeauftragter -

Gelbe Säcke 2007 - Abholtag ist jetzt immer am MON-

Haushalte, die keine Gelben Säcke erhalten haben, können sich an den neuen Entsorger dieser Abfallfraktion, die Firma Knettenbrech + Gurdulic, wenden und eine Nachbestellung, Tel. 0611-60917760, aufgeben. Das Unternehmen ist ab dem 01.01.2007 für die Abholung der Gelben Säcke in Steinbach (Taunus) zuständig. Wer noch im Besitz von Säcken des früheren Entsorgers ist, kann diese selbstverständlich weiter verwenden. Bei dieser Gelegenheit wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit den Gelben Säcken ebenso wie mit den Gelben 1,1 m³-Großbehältern nur Abfälle entsorgt werden dürfen, die mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet sind. Dazu gehören Dosen aus Weißblech und Aluminium, Folien aus Aluminium und Kunststoff, Verbundstoffe wie Getränke- und Milchkartons sowie sonstige Verkaufsverpackungen aus Kunst- und Schaumstoffen. Nicht in die Gelben Säcke oder Großbehälter gehören Abfälle aus Glas (Flaschen, Konservengläser usw.) und Papier, auch wenn ein Grüner Punkt darauf ist. Für diese Verpackungsabfälle sind im Stadtgebiet ausreichend Sammelcontainer aufgestellt.

Weitere Informationen und Nachbestellungen für Gelbe Säcke gibt es bei der Firma Knettenbrech + Gurdulic unter Tel. 0611-60917760 oder zu weiteren Fragen der Abfallentsorgung bei der Stadtverwaltung Steinbach unter Tel. 700050 **Walter Pfeffer**

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

90. Geburtstag von Albert Wolf

Seinen 90. Geburtstag konnte am 20. Jan. 2007 Albert Wolf begehen. Mit seiner Ehefrau freute sich das Geburtstagskind über die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises sowie des Magistrates der Stadt, die Bürgermeister Peter Frosch überbrachte.



Foto:
Dieter Nebhuth

Senioren Union Steinbach

Wer fährt / will mit nach Berlin?

Die Senioren-Union Steinbach fährt in der Zeit vom 25. bis 29. März für 5 Tage nach Berlin.

Hin- und Rückfahrt Steinbach - Berlin im 4**** Bus Übernachtungen im zentral gelegenen Ambassador Hotel nur 2 Minuten vom Kurfürstendamm. Frühstücksbüfett und täglich eine Mahlzeit in Berlin als Halbpension sowie einem großen Galaabend mit kaltem und warmem Buffet. Besichtigung und Führung im Bundeskanzleramt, Bundestag und Reichstagsgebäude mit Kuppel. Stadtführung und Stadtrundfahrt mit allen Eintrittsgeldern nach Programm. Besuch im Friedrichstadtpalast, das neu eröffnete Bode Museum auf der Museumsinsel, Führung im Rathaus Köpenick und Orangerie Schloss Dracula in Schenkendorf. Sollten Sie an der Fahrt nach Berlin teilnehmen wollen bitten wir um Anmeldung beim Vorstand der Senioren-Union oder bei Ingeborg Stark Tel. 06171-79960 oder Gerhard Straßburger Tel. 06171-71748.

Dr. Udo Ulfkotte kommt . . .

. . . zum Kaffeemittag der Senioren-Union.

Der Senioren-Union ist es gelungen Dr. Udo Ulfkotte den Redakteur und Terrorismusexperten mit guten Kontakten zu Geheimdiensten zu ihrem Kaffeemittag am 14. Februar um 15:00 Uhr im Bürgerhaus Clubraum einzuladen. Dr. Udo Ulfkotte war bereits schon einmal bei den Senioren und informierte über den Islam. Ist Deutschland bereits unterwandert? Stimmt es, dass gewaltbereite Islamisten sich als friedliche Muslime tarnen, während die Politik schläft. Ist es nur eine Frage der Zeit, bis die islamistische Internationale ihren Generalangriff auf die Fundamente unseres Rechtsstaats startet? Mit dem Thema: Islamismus - Terrorgefahr auch in Deutschland? möchte er die Senioren erneut informieren. Wir freuen uns auf sein Kommen zu diesem interessanten Thema. **Gerhard Straßburger**



Stadt Steinbach - Umweltbeauftragter -

**TERMINE DER ABHOLUNG
GELBE SÄCKE 2007**

Montag	12. Februar	Montag	26. Februar
Montag	12. März	Montag	26. März
Dienstag	10. April	Montag	23. April
Montag	07. Mai	Montag	21. Mai
Montag	04. Juni	Montag	18. Juni
Montag	02. Juli	Montag	16. Juli
Montag	13. August	Montag	27. August
Montag	10. September	Montag	24. September
Montag	08. Oktober	Montag	22. Oktober
Montag	05. November	Montag	19. November
Montag	03. Dez.	Montag	17. Dez.
		Montag	31. Dez.

Information der Steinbacher Arztpraxen

Hirnhautentzündung durch Zecken

In immer mehr Urlaubsregionen gibt es Risiken für Hirnhautentzündung durch Zecken. In Deutschland, Österreich, der Schweiz und in weiteren Ländern Europas hat die Zahl der Erkrankungen im vergangenen Jahr ein Rekordhoch erreicht. Risikogebiete für diese Erkrankung finden sich in Deutschland vor allem in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Thüringen. Nach dem Stich (dem Biß) durch die Zecke gelangt das Virus in die Blutbahn und besiedelt dann das Gehirn. Typische Krankheitssymptome: Fieber, starke Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Nackenstarre, Krampfanfälle, Bewusstseinsstörungen, Muskellähmungen. 1 bis 2% der Erkrankten sterben. Eine ursächliche Therapie dieser Erkrankung gibt es nicht.

Allen Personen die sich in Risikoregionen in der Natur aufhalten, ist daher jetzt zur Impfung zu raten! Impfungen können Leben retten. Unsere Praxen beraten Sie.

Dr. Kides-Michel, Dr. König, Dr. Mousa, Dr. Odewald, Dr. Orth

TuS Steinbach

Faschingsturnen mit Kindern 2-6 Jahre

Die TuS Steinbach bietet allen Kindern zwischen 2 und 6 Jahren am Rosenmontag und Faschingsdienstag ein tolles Bewegungs- und Faschingsprogramm an. Alle die möchten, können an beiden Tagen, natürlich verkleidet, in der Friedrich Hill Halle teilnehmen. Los gehts am 20. Februar um 15.00 Uhr und am 21. Februar um 15.30 Uhr. Wir freuen uns auf euch und Eure Begleiter, das TuS - Klein-Kinder-Team. Reinhard P. Meisberger

Berichte aus der Tischtennis-Abteilung

3. Platz - Bezirksmannschaftsmeisterschaften / Senioren U 40
Die Abteilung der TuS-Tischtennis hatte sich durch ihren Erfolg am Jahresende 2006 bei den Kreismannschaftsmeisterschaften der Senioren über 40 für die Teilnahme bei der gleichen Veranstaltung im Bezirk qualifiziert. Die Meisterschaften wurden in der Nachbargemeinde Weißkirchen ausgetragen und die Steinbacher belegten dabei den 3. Platz! Es war eine schöne Veranstaltung und sich mit stärkeren Gegnern zu messen macht einfach auch mal Laune. Den ein oder anderen Kniff konnte man sich schon mal abschauen.

1. Herren gewinnt im Schongang beim TTC Ober-Erlenbach III
Den Auftakt in die Rückrunde der Kreisliga bewältigte die 1. Herrenmannschaft im Schongang. Beim TTC Ober-Erlenbach III reichte eine durchschnittliche Leistung zum ungefährdeten 9:3 Auswärtssieg. Die Gastgeber mussten allerdings auch auf zwei Stammkräfte verzichten.

Erhoffter Punktgewinn der 2. Herren erfüllt sich nicht
Zum Auftakt der Rückrunde wurden die Erwartungen der 2. Herrenmannschaft im Kampf um den Klassenerhalt in der I. Kreisklasse etwas gedämpft. In veränderter, jedoch erneut nicht kompletter Aufstellung verlor man gegen die Gäste von der SGK Bad Homburg.

3. Herren startet mit Niederlage in die Rückrunde
Die 3. Herrenmannschaft hat in der 2. Kreisklasse die erwartete Niederlage bei der DJK Bad Homburg Kirdorf II hinnehmen müssen. Obwohl in stärkster Aufstellung angetreten, konnten die Steinbacher die ausgeglichener besetzten Kurstädter nicht entscheidend unter Druck setzen.

Schüler gewinnen auch mit 3 Spielern in Grävenwiesbach
Die Schüler der TuS Tischtennis sind in der Kreisklasse A auch zu Beginn der Rückrunde schon prächtig in Form. Selbst mit nur 3 Spielern wurde in Grävenwiesbach ein letztlich nicht gefährdeter 6:3 Erfolg eingefahren. Reinhard P. Meisberger

Mitglieder sammeln Handys + Druckerpatronen



Vereinsmitglieder ihre alten Handys und leere Druckerpatronen entsorgen. Die Turn- und Spielvereinigung Steinbach hat die Idee aufgegriffen und sich an dieser Aktion beteiligt. Hierbei ist es einerseits ein Vorteil für unsere Mitglieder, da diese Handys und Druckerpatronen umweltschonend entsorgen können und der Verein andererseits für diese gesammelten Gegenstände einen entsprechenden Geldbetrag erhält.

"Dies ist ein sehr positiver Beitrag zum Umweltschutz, der gleichzeitig für unseren Verein auch eine finanzielle Unterstützung bedeutet" so Vereinsvorsitzender Norbert Möller. Deshalb bittet er alle Mitglieder die Aktion tatkräftig zu unterstützen. Die Sammelbox steht ab sofort im Foyer der Friedrich Hill Halle. Eine Beschreibung, welche und wie die gebrauchten Gegenstände einzubringen sind, kann man an der Infotafel oder über unsere Homepage www.tus-steinbach.de nachlesen.

Reinhard P. Meisberger

Die Waldgemeinde

Einladung - 11. Feb. 2007, 12.30 Uhr

Zum 1. Waldgottesdienst im Jahr 2007, am 2. Sonntag, im Februar, den 11.02.2007 um 12:30 Uhr am Franzosenneck vor der Ravensteiner Hütte. Es spricht Pfarrer Wolfgang Daum aus der Gemeinde Friedrichsdorf im Taunus zum Thema: Wer ist Gott wirklich? Jesaja 55,6-12a

Der Zugang zu diesem Thema wird uns und dem Pfarrer sehr erleichtert, wenn die oben angegebene Bibelstelle schon zu Hause gelesen wird. Gott und Mensch haben schon seit Erschaffung des Menschen viel miteinander zu tun. Eine Aussprache zum Text ist vorgesehen. Es scheint sehr spannend zu werden.

Wer Ideen und praktische Schritte sieht, kann unverbindlich und gern sich mit Reinhard Düsterhöft, Tel.: 06171-22999 in Verbindung setzen.

Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach

Das Kreuz mit dem Abendmahl

"Das Kreuz mit dem Abendmahl" - so heißt das Thema unseres diesjährigen Bibelseminars. Dieses beginnt am Freitag den 23.02.07 um 20.00 Uhr und wird am Samstag um 10.00 Uhr fortgesetzt. Interessierte können sich im Gemeindebüro unter der Tel.: 06171/74876 anmelden. Anmeldeschluss ist der 20.02.2007. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben. Pfarrer Credner

„Babenhäuser Pfarrer-Kabarett“ in Steinbach

Das "Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer-Kabarett" kommt am 25. Februar um 18.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus. Es darf gelacht werden. Kartenbestellung im Ev. Gemeindebüro (Tel. 74876). Abholung an der Abendkasse.

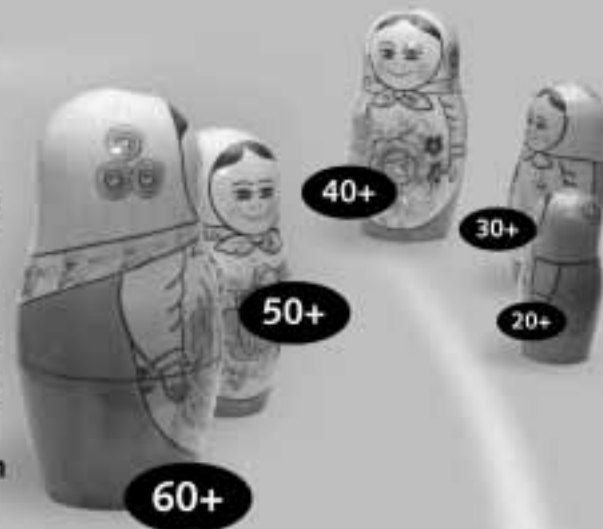
Segelfreizeit in Holland 7. bis 14. Juli

Jugendliche, die in der ersten Sommerferienwoche (7.-14. Juli) an einer Segelfreizeit der St. Georgsgemeinde in Holland teilnehmen möchten melden sich bitte bis 1. März 2007 im Ev. Gemeindebüro (Tel: 74876). Bei genügend Anmeldungen wird ein passendes Schiff gechartert.

Wir bewegen Generationen!



Jedes Alter hat seine spezifischen Stärken, Möglichkeiten, aber auch Defizite! Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten mit Dr. J. Klostermann und seinem Fitmed®Konzept: Stündliche Demonstrationen von 12.00 bis 16.00 Uhr



Fitmed® hilft!

Auch bei Erkrankungen wie z.B. Herz-Kreislauf, Bluthochdruck, Arthrose, Osteoporose u.v.m.

Weitere Fachärzte beraten Sie an diesem Tag!

Alles dreht sich um Ihre Gesundheit am

11.02.07

von 10.00 bis 18.00 Uhr

NEU im SFPI Die Feldenkrais-Methode

Eine kostenlose BIA-Impedanzmessung ermittelt Ihre Fett/Muskel/Wasseranteile

NEU! Noch ein Highlight: T-BOW® Das effektive Ganzkörpertraining für alle Alters- und Fitness-Stufen



Ausserdem:

- Trainingsdemos
- Rückentraining
- Freihanteltraining
- Sensomotorisches Training und Sturzprophylaxe
- Zirkeltraining



An diesem Tag interessante Angebote und Tombola!

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 63 27 · e-mail: info@sportundfitnesspark.de

www.sportundfitnesspark.de



Foto: Dieter Nebhuth

Spenden vom Sport- u. Fitnesspark für das städt. Kinderzentrum und Kinderhort!

Sport- und Fitnesspark überbrachte Spenden für das städtische Kinderzentrum

Eine sehr schöne Idee vom Advent 2006 hatte der Kursleiter des Sport- und Fitnessparkes Steinbach, Christian Braun. Von den Teilnehmern der an den ersten drei Adventssonntagen sowie an Silvester veranstalteten Kurse "Spinning", ein Gruppentrainingsprogramm - als Ausdauersportart -, das auf stationären Fahrrädern mit Musik durchgeführt wird, wurden Spenden eingesammelt.

Auf Vorschlag des Mitarbeiters Michael Dill (Steinbacher Stadtverordneter) sollte das Geld den Kindern der städtischen Kindertagesstätte und des Kindergartens zugute kommen. Der Inhaber des Sport- und Fitnessparkes, Dieter Manthey, unterstützte gerne die Idee und rundete den Spendenbetrag auf. So konnten die Herren Manthey, Braun und Dill jetzt die stolze Summe von 500,00 € an die beiden Leiterinnen, Barbara Hollstein und Andrea Haufe, übergeben. Mit ihnen freute sich auch Bürgermeister Peter Frosch.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 7 17 91
 Ökumenische Diakoniestation:
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE DER EV. ST. GEORGSGEMEINDE

Sonntag 04.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heil. Abendmahl (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Sonntag 11.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für kirchliche Arbeitslosenprojekte (DWHN)
 Mittwoch 14.02. 19.00 Uhr Jugendgottesdienst zum Valentinstag
 Sonntag 18.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor in der St. Georgsgemeinde (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN

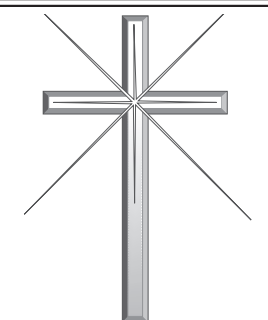
Montag 05.02. 15.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 06.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Stoppelhopser"
 15.00 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Zusammenkunft) Ghostpastor Teens
 18.00 Uhr Kirchenchor
 20.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“
 Mittwoch 07.02. 10.00 Uhr Ghostpastor Kids
 16.00 Uhr Bastel- u. Spielkreis d. Flüchtlingskinder
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (thematisch)
 Donnerstag 08.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 15.00 Uhr Seniorenkreis
 19.30 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag
 19.45 Uhr Projektchor St. Georg
 Freitag 09.02. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO
 19.30 Uhr Folklore
 Samstag 10.02. 10.00 Uhr Probenstag Ghostpastors
 Montag 12.02. 15.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 13.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Stoppelhopser"
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
 20.00 Uhr Kirchenchor
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 Mittwoch 14.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 Donnerstag 15.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 19.30 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag
 19.45 Uhr Projektchor St. Georg
 Freitag 16.02. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO



6 Steinbacher Biathlonfans in Ruhpolding

Lust auf Biathlon live kam zum ersten Mal auf beim Besuch der WM in Oberhof im Jahre 2004. Da wurde unter den 3 befreundeten Ehepaaren aus Steinbach, Isolde und Peter Klama, Heidi und Rainer Sudler sowie Margret und Bruno Gold, spontan beschlossen, wieder zu einem Biathlon Weltcup zu fahren. Gemeinsam teilt man die Leidenschaft Biathlon, wobei Familie Klama in Oberhof zunächst einmal mit den Regeln vertraut gemacht werden musste und nicht so recht verstehen konnte warum man morgens so früh schon an der Strecke stehen muss, wenn es doch erst um 14:00 Uhr losgeht. Nun war also Ruhpolding angesagt. Da ist immer gutes Wetter hieß es. Gut war es eigentlich auch, aber der Schnee war leider nur in einem weißen Streifen für die Athleten reserviert. Wir haben uns am Rand der Strecke und im Stadion im Matsch getummelt. Das tat der gute Stimmung aber keinen Abbruch. Auch in Ruhpolding war Margret Gold wieder diejenige, die der Gruppe keine Ruhe ließ bis morgens endlich alle im Bus saßen und losfuhr. Für kleine Leute ist es eben wichtig die erste Reihe zu erwischen, sonst setzt man sich besser gleich vor den Fernseher. Die lange Warterei lohnt sich aber, denn die Stimmung beim Biathlon ist immer super gut. Der Kontakt zwischen Fans und Athleten wird in der Biathlon Familie noch gepflegt, obwohl es in Oberhof und Ruhpolding schon ein wenig stressiger für die Athleten zugeht, als in manch anderem Austragungsort. So konnten wir uns aber zum Ende der Biathlon Woche über ein Autogramm von Michael Rösch freuen, der sich

Zeit nahm mit uns zu plaudern und sich auch mit uns fotografieren ließ. Viele Athleten haben wir auf unserem eineinhalbstündigen Fußmarsch vom Stadion nach Hause beim Joggen (Ski laufen war ja nicht möglich) gesehen, unter anderem auch den "Biathlon-Altmeister" Serge Tschepikow. Für einige von uns war es ein ganz besonderes Erlebnis Ole Einar Björndalen persönlich zum Sieg gratulieren zu können. Alles in Allem waren es schöne 10 Tage in Ruhpolding, die noch abgerundet wurden durch das tolle Lokal in dem wir öfters gespeist haben und den Besuch bei der Windbeutelgräfin, die beide für die Bildung entsprechende Hüftpolster gesorgt haben. Alle waren sich einig, dass es nächstes Jahr wieder nach Ruhpolding geht und es soll auch schon über die Gründung eines Steinbacher Biathlon-Fan-Clubs laut nachgedacht worden sein. Margret Gold



Rita Imöhl
 geb. Kaiser
 * 15. April 1950
 † 27. Dezember 2006

Information der Steinbacher Arztpraxen

Praxistage der Steinbacher Ärzte

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, immer größer werdende Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben sowie Qualitätssicherung und Zertifizierung nehmen mittlerweile den gleichen Zeitumfang, wie unsere Sprechstunden ein. Wir sind dazu verpflichtet, erhalten dafür jedoch keine zusätzliche Vergütung. Deshalb haben wir uns entschlossen einmal monatlich einen Praxistag einzurichten, an dem wir viele unserer bürokratischen Verpflichtungen gemeinsam mit dem Praxisteam erledigen können. An diesem Tag, den wir regelmäßig am Ende des Monats durchführen wollen findet keine Sprechstunde statt. Die Vertretung übernehmen jeweils die beiden anderen Steinbacher Ärzte.

Hier die Termine für die Praxistage im 1. Quartal 2007:

Dr. Mousa immer am letzten Donnerstag des Monats:
Am 22.02.2007 und am 29.03.2007.

Dr. Odewald immer am letzten Freitag des Monats:
Am 23.02.2007 und am 30.03.2007.

Dr. Orth immer am letzten Dienstag des Monats:
Am 27.02.2007 und am 27.03.2007,

DR. A. MOUSA · DR. J. ODEWALD · DR. H. ORTH

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 04.02. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen - CARITAS
 Mittwoch, 07.02. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Freitag, 09.02. 19.00 Uhr Gottesdienst auf neuen Wegen
 Sonntag, 11.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. PFARRVERSAMMLUNG
 Mittwoch, 14.02. 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Sonntag, 18.02. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 06.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)
 20.00 Uhr Credo-Glaubenskurs
 Mittwoch, 07.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 2)
 15.30 Uhr Frauenkreis
 20.00 Uhr VRK-Sitzung
 Donnerstag, 08.02. 15.00 Uhr Seniorenclub
 Montag, 12.02. 17.15 Uhr Öffentlichkeitsausschuss (Pfarrheim)
 20.15 Uhr Elternabend Feierliche Kommunion
 Dienstag, 13.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)
 Mittwoch, 14.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 2)
 20.00 Uhr Caritasausschuss (konstituierende Sitzung)
 Donnerstag, 15.02. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.00 Uhr Club '98 Hinweise

HINWEISE

- **Pfarrversammlung:** Am Sonntag, den 11.02.07 nach der Eucharistiefeier im Pfarrheim. Thema: Zukunftsperspektiven der Pfarrgemeinde St. Bonifatius in Steinbach.
- **Gottesdienst auf neuen Wegen am Freitag, den 09.02.2007 um 19.00 Uhr** in der St. Bonifatius-Kirche. Thema: "Hier werden Sie geholfen oder die Kunst, sich helfen zu lassen."
- **Glaubenskurs am 06. Februar um 20.00 Uhr** im kath. Pfarrheim: Am 4. Abend unseres Glaubenskurses lautet das Thema: Muss es immer Jesus sein? Referent an diesem Abend wird Dr. Ansgar Koschel sein. Einladung an alle Teilnehmer. Weitere Interessenten sind natürlich herzlich willkommen.
- Am Aschermittwoch zum Beginn der österlichen Bußzeit sind folgende Gottesdienste in der St Bonifatiuskirche: 08.00 Uhr Schulgottesdienst/19.00 Uhr Eucharistiefeier jeweils mit Spendung des Aschenkreuzes.



Mein Engel hat mich
 an die Hand genommen
 und mich in den Himmel geführt.

Margarete Luise Walter
 geb. Jäschke

* 30.03.1928 † 23.01.2007

In Liebe und Dankbarkeit

**Romi, Roland, Frank,
 Birgit und Christian**

im Namen aller Angehörigen und Freunde.

Die Beerdigung fand am 29. Januar 2007 auf dem Friedhof in Steinbach (Taunus) statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft und Zuneigung schenkten, sich in den Tagen der Trauer und des Abschieds in liebevoller Weise mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,

**Reinhard Imöhl
 Daniel Imöhl
 Mirko und Julia Euler, geb. Imöhl**

61449 Steinbach (Taunus), im Januar 2007

„Wollhäuschen“



Räumungsverkauf
 wegen Geschäftsaufgabe bis zum 31. März 2007
 in der Untergasse 16, Steinbach / Ts.
„Das Wollhäuschen“
 Untergasse 16
 D 61449 Steinbach am Taunus
Mobil-D2: 0172 - 6929202



KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. 4-Zi.-Whg. mit schönem Ausblick auf Frankfurt ab sofort zu vermieten. Komplett renoviert, Laminat, Kü. weiß geflißt. Miete 690,- € + Umlagen 150,- € + Kauton. **Tel. 0 61 71 / 80 94**

Steinbach. Suche deutschsprachige zuverlässige Putzhilfe für ca. 5 Stunden/Woche in Steinbach. Wenn möglich € 400,- Basis. **Tel. 0172 - 745 52 69**

Oberursel-Stierstadt. Von privat, helle 2 ZW, ca. 60 qm, tolle EBK mit Geschirrsp., TL-Bad, Schlafz.-Schrank, gr. Abstellr.; S-Bahn in 200m, Kfz-Stellpl., 540,- €+NK+Kauton, sofort frei; auch Kauf zum 1.4.2007 möglich; 1A-Zustand. **Tel. 0172 / 911 42 10**

Steinbach. Montage von Rauchmeldern. Sicher ist sicher. Ab 17,85,- € incl. Montage + Steuer. Renovierungsarbeiten aller Art vom Fachmann. Montage und Reparatur von Möbeln. **Tel. 0 61 71 / 200 160 ab 18.00 Uhr Handy 0173 - 438 89 38**

Steinbach. Komplettes Hochbett Massivholz & Hochbett Metall für Ki-Zi. Brummermannhaus gegen Abholung für je 30,- € abzugeben. **Tel. 0177 - 36 13 644**

Steinbach. Ab 1. April 2007, 4 Zimmerwohnung in 2 Familienhaus zu vermieten. **Tel. 0 61 71 / 7 81 37**

Steinbach. Zuverlässige, fleißige, flexible, junge Frau sucht Putzstelle. **Tel. 0 61 71 / 20 13 73**

Oberursel-Weißkirchen. GELEGENHEIT. Rüstiger Fahrer, für Privat gesucht! - Zeit nach Vereinbarung - zwei bis drei Mal wöchentlich. Oberursel-Weißkirchen. **Tel. 0 61 71 / 7 36 13**

Steinbach. Suche Putzstelle in Steinbach, 3 Std. **Tel. 0177 / 622 86 14**

Steinbach. Kommunion-Anzug Gr. 146, anthrazitfarben, sehr elegant (!), lachsfarbenes Hemd und passend Krawatte; chice Halbschuhe, Schwarz Gr. 37, ! einmalig getragen ! NP € 250,00, VB € 150,00. **Tel. 0162 / 169 32 15 ab 18.00 Uhr**

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Ts.)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst
 Gäste sind herzlich willkommen.

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag
12. Feb. 2007

RESTAURANT
Le-de-Ré
BRUNCH
11. Februar und
25. Februar 2007
 Reservierung erbeten!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
 Eschborner Straße 21
 61449 Steinbach (Taunus)

Pietät »Taunus«
 Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastraße 12
 Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge
 Sie erreichen uns:
 Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT **MAYER** GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten